weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 8/2019
Freitag, 1. März 2019

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+4:
Gemeinderat
Der städtische Haushalt wurde beschlossen. Lesen Sie die Stellungnahmen der Parteien.

SEITE 4:
Neuigkeiten
Oberbürgermeister Markus Ewald bestellt Grüße aus der Reha.

SEITE 5:
Öffnungszeiten
Wie Sie die städtischen Dienststellen während der Fasnet erreichen.

SEITE 7:
Kulturgenuss
Die Operette „Die lustige Witwe“ wird demnächst im KuKO gezeigt.

GEMEINDERAT

Haushaltsplan 2019 beschlossen

Nach ausführlicher Beratung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Februar den städtischen Haushalt verabschiedet.

Mit 23 Ja-Stimmen und nur einer Enthaltung hat der Weingartener Gemeinderat am vergangenen Montag erstmals einen Haushalt im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) beschlossen. „Das Jahr 2019 sieht ganz gut aus“, sagte Stadtkämmerer Daniel Gallasch, der den Entwurf des Haushaltsplanes dem Gemeinderat bereits am 28. Januar detailliert vorgestellt hatte. Insgesamt ist der erste doppische Haushalt positiv. Das ordentliche Ergebnis liegt bei knapp 1,2 Millionen Euro. 2019 müssen keine neuen Kredite aufgenommen werden, und der Schuldenstand wird um rund 1,1 Millionen Euro auf 18,4 Millionen Euro verringert. 2019 profitiert die Stadt noch von der guten Konjunktur, und eine Erhöhung der Steuersätze ist im Jahr 2019 nicht vorgesehen.
Schwierig wird das Jahr 2020: Das ordentliche Ergebnis wird sich wegen der Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund der hohen Steuereinnahmen im Vorvorjahr 2018 auf rund - 862.000 Euro verschlechtern.
Für die enormen Investitionen, die die Stadt unter anderem für die Umsetzung der Schulkonzeption plant, werden in der Zukunft hohe Kredite erforderlich sein. Die Stadt kann die großen Investitionen laut dem Kämmerer nur stemmen, wenn sie klare Prioritäten setzt und die Konsolidierung weiterhin konsequent verfolgt.
Nach den Haushaltsreden aller Fraktionen und eingehender Beratung der Anträge der Fraktionen wurde der Haushalt für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm verabschiedet. Auch dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Den Haushaltsplan 2019 sowie Informationen zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) finden Sie unter www.weingarten-online.de/Haushaltsplan.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Zusammenfassungen der Haushaltsreden der Fraktionen.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Stadt Weingarten

STELLUNGNAHMEN

CDU Weingarten

Markus Brunnbauer

Die CDU Fraktion lobt die hervorragende Arbeit der Stadtverwaltung, welche trotz Doppik-Umstellung einen Haushaltsplan auf den Weg gebracht hat.

Die gute Nachricht sind die hohen Gewerbesteuereinnahmen. Dennoch ist die Realisierung der Schulentwicklung über das Jahr 2019 nicht gesichert. Hier muss Jahr für Jahr geprüft werden, was umgesetzt werden kann. Die schlechte Nachricht sind die hohen Schulden, die fehlende Finanzstärke sowie die Steigerung der Personalkosten. Die Stadt Weingarten hat als große Kreisstadt besondere Herausforderungen zu bewältigen. Das Vorhalten von Arbeit, Freizeit, Kultur und Schule auch für das Umland belastet die städtischen Finanzen. Beim Personalaufwand haben wir leider zusätzlich eine sehr unerfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. In den letzten fünf Jahren stieg die Zahl der Personalstellen laut Haushalt von 217 auf 257. So darf es nicht weitergehen. Diese Stellenerweiterung hat zur Folge, dass in Zeiten der Haushaltsstruktur Kommission, Abschaffung der Klosterfestspiele,Verkauf des Krankenhauses, Übertragung der Müllverwaltung, die Personalausgaben dennoch von knapp 11 Mio. auf 16 Mio. gestiegen sind. Mit mehr Personal weniger umgesetzt, bezogen auf die Sachausgaben. Hier sind wir von Platz 42 auf Platz 85 abgefallen. In Bodensee-Oberschwaben belegen wir den letzten Platz mit 442,00 € Aufwand für Sach- und Dienstleistungen. Der Durchschnittswert in Baden-Württemberg liegt bei 566,00 €. Die CDU Fraktion sieht bei den Themen Kinderbetreuung und Schulen das Land in der Pflicht, große Kreisstädte besser zu unterstützen. Bei den Personalausgaben fordern wir Enthaltsamkeit, und zugleich sollten notwendige Konzepte selbst erstellt werden. Weiter fordert die CDU, mögliche Kooperationen mit Nachbargemeinden zu prüfen und vorhandene zu intensivieren.

Text: Markus Brunnbauer
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Freie Wähler Weingarten (FWW)

Horst Wiest

Im Haushalt 2019 fand die Umstellung von der Kameralistik in die Doppik statt, was bedeutet, dass Vergleichszahlen zu den Vorjahren fehlen.

Für die Neustrukturierung der Schullandschaft wurde ein Konzept erarbeitet, welches die Schulen fit für die Zukunft machen soll. Die Finanzierung dieser Vorhaben stellt Weingarten vor eine große Aufgabe. In der Kleinkindbetreuung stehen ebenfalls größere Baumaßnahmen an (Umbau Promenadeschule, Neubau Kindergarten Xaverius), die auch finanziert werden müssen.
Die Wohnraumsituation hat sich bis heute nicht entspannt. Deshalb sollte versucht werden, möglichst viele Flächen über die Landsiedlung zu erwerben.
Im Gewerbegebiet Welte ist es gelungen, weitere Flächen zu erwerben, welche schnellstmöglich verkauft werden sollten. Die weitere Entwicklung unserer Museen wird den Zweck haben, alle Museen zu erhalten, jedoch im Unterhalt die Kosten zu senken. Deshalb wurde eine Projektgruppe gegründet, um eine gute und kostengünstige Lösung zu finden.
Die finanzielle Situation sieht zur Zeit sehr gut aus. In Anbetracht der großen Investitionen, die anstehen, kann sich dies aber schnell ändern. Vor allem, da die Gewerbesteuereinnahmen immer konjunkturabhängig sind und sich schwer kalkulieren lassen.
Aus diesem Grund beantragen die FWW die Festlegung einer Schuldenobergrenze: Die Pro-Kopf-Verschuldung sollte den Betrag von 1.000,00 – 1.200,00 Euro pro Einwohner ohne Einbeziehung der Eigenbetriebe nicht überschreiten. Der genaue Betrag soll vom Gemeinderat festgelegt werden.
Für die Kommunalwahlen am 26. Mai möchte ich noch alle wahlberechtigen Bürgerinnen und Bürger bitten, von ihrem Wahlrecht gebraucht zu machen. Was im Stadtparlament entschieden wird, betrifft uns alle in direkter Weise und jeder kann durch seine Stimme Einfluss darauf nehmen.

Text: FWW
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Grüne Weingarten

Claus Kessel

Wir danken der Verwaltung für den Kraftakt, den ersten doppische Haushalt zu erstellen.

Blicken wir zurück ins Jahr 2018 – ein schönes Jahr. Das Geld sprudelte, und wir konnten endlich Schulden tilgen. Die Finanzierung unserer Schulen wird unsere Handlungsmöglichkeiten auf Jahrzehnte massiv einschränken. Absehbar ab 2020 sind deutlich höhere, aber notwendige Investitionen, z.B. in ÖPNV, Fahrradwege, Digitalisierung, Eduard-Mörike-Kindergarten… Trotz allem stehen wir zur Herkulesaufgabe Schulentwicklung. Deshalb müssen wir (schmerzhaft) sparen! Sparpotenziale sehen wir beim KuKO, in der „Sparten-Integration“ und in Kooperationen, z.B. beim Klimaschutz: vermieten der städtischen Dächer an PV-Anlagenbetreiber. Z.B. bei Biodiversität mit dem Landkreis. Insektenfreundliche Blühstreifen in privaten Gärten schaffen. Bürger wollen Konkretes tun. Die Verwaltung muss proaktiv bürgerliches Engagement fördern. Wir hoffen, dass dies bei der Umsetzung des Kulturkonzepts gelingt. Wir appellieren an alle Beteiligten, sich auf Reformen einzulassen. Fehlender bezahlbarer Wohnraum ist ein Problem. Wohnraum ist nur durch weitere Nachverdichtung und Erweiterung des Siedlungsraums zugewinnen. Aber auch gilt, innerstädtische Grünoasen zu erhalten, zu vernetzen, aufzuwerten, z.B. Scherzach am Schlössle und Marienfriedhof. Mögliche Flächen sollen entsiegelt werden für Bäume und Blühstreifen: Schulhöfe, Fußwege, Verkehrsinseln. Nachverdichtung braucht mehr Anstrengung: z.B. die Überbauung von ALDI, Real... Die Integration geflüchteter Menschen ist auf gutem Wege, Dank dem Engagement vieler. Der „Weingartener Weg“ (Stadt und Caritas) scheint sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zu bewähren. Ein starkes ehrenamtliches Engagement trägt diese Stadt. Unser Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Text: Claus Kessel
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

SPD Weingarten

Doris Spieß

Wichtig ist für uns ein ausgewogener Haushalt, der den Erhalt und Ausbau der sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Standards in unserer Gemeinde sichert und Generationengerechtigkeit leistet.

Die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltswesen hat der Kämmerei und auch uns viel abverlangt. Leider fehlt noch die Eröffnungsbilanz. Damit ist nicht erkenntlich, wie hoch der Wert des städtischen Vermögens insgesamt ist.Wir haben zu unseren Schwerpunkten Stellung genommen und vier Anträge gestellt: „In den Stellenplan werden keine zusätzlichen Stellen eingestellt“. Dies halten wir für nötig, da die Stellenzahl von 2014 bis 2018 bereits um 30 Stellen gewachsen ist und ca. zehn weitere eingeplant worden sind. Verbesserungen in der Organisation halten wir für dringend geboten. Sollte die Einsparung der geplanten zehn neuen Stellen nicht mehr möglich sein, bzw. zu personellen Härtefällen führen, machen wir einen Alternativvorschlag mit der Reduzierung im Stellenzuwachs auf 5,0. Angesichts der Wohnungsnot vor allem bei bezahlbarem Wohnraum fordern wir, keine weiteren städtischen Wohngebäude mehr zu verkaufen! Das Gegenteil wäre dringend geboten. Da seit Jahren der Holzeinschlag in unserem kleinen Stadtwahl mehr kostet, als er an Holzertrag einbringt, ganz abgesehen vom ökologischen Schaden, fordern wir, dass die Holzernte ausgesetzt wird und ein Konzept erstellt wird, den Wald als Naturgebiet, Freizeit- und Erholungsstätte zu behandeln. Dies wäre kostengünstiger und vor allen naturverträglicher. In einem weiteren Antrag fordern wir erneut den Erlass einer Sondernutzungssatzung. In unserer finanzklammen Lage können wir es uns nicht leisten, als einzige Gemeinde im weitesten Umkreis auf diese Einnahmen zu verzichten. Im Sinne vieler Bürgerinnen und Bürger, die für weniger Inanspruchnahme unserer Infrastruktur zahlen müssen, ist dies nicht gerecht!

Text: Doris Spieß
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Bürger für Weingarten (BfW)

Egon Girmes

Die gute Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen haben es der Stadtkämmerei 2018 ermöglicht, einen erheblichen Teil der Altlasten abzubauen.

Der Haushalt 2019 ist nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) aufgestellt und sieht in diesem Jahr keine Neuverschuldung vor. Das neue System, nach dem die Abschreibung für alle Vermögensgegenstände erwirtschaftet werden muss, zeigt gnadenlos auf, wie das Vermögen der Stadt quasi verzehrt wird. Ob Kosten und Nutzen des NKHR in einer vernünftigen Relation stehen, wird erst die Zukunft zeigen.
Sicher ist, dass sich die Stadt der Not gehorchend an finanziell schwer verdauliche Brocken herangetraut hat. Damit sind in erster Linie die Maßnahmen für das Schulwesen gemeint. Die Gebäude im Schulzentrum und in der Talschule sind zum Großteil nicht sanierungsfähig und müssen durch Neubauten ersetzt werden, für die 38,5 Millionen € in den nächsten Jahren benötigt werden. Eine stolze Summe. Die Promenadeschule steckt mit einem Planansatz von 2,8 Millionen € bereits mitten in der Sanierung und im Umbau zum Kindergarten.
Ein weiteres Großprojekt wird nun Gestalt annehmen: der erforderliche Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Ob der vom Gemeinderat am 23. April 2018 beschlossene Kostenrahmen von 5,68 Millionen eingehalten werden kann, erscheint uns fraglich.
Kräftig ins Eingemachte greift auch der Baubetriebshof, der für die Beschaffung von Fahrzeugen, Großgeräten und sonstigen Gerätschaften 628.000 € benötigt.
Der Personaletat dürfte auch an seinen Grenzen angelangt sein. Gegenüber dem Haushalt 2018 weist er wohl aufgrund von Aufgabenzuwächsen eine Mehrung von 10,31 Stellen auf, von denen allerdings 4,44 mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ versehen sind. Die Kämmerei hat einen soliden Haushaltsentwurf vorbereitet, der alles, auch Neues, Notwendiges ohne Schnörkel beinhaltet. Wir Bürger für Weingarten sehen die Haushaltsentwicklung für die nächsten Jahre kritisch, wir tragen den Haushalt in seiner Gesamtheit aber mit.

Text: Egon Girmes
Bild: privat

RATHAUS

Neuigkeiten von Oberbürgermeister Ewald

Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald hat sich aus der Reha in Wangen gemeldet.

Er möchte sich nochmals ganz herzlich für die große Anteilnahme aus der Bevölkerung und die weiteren Genesungswünsche bedanken. Er habe sich sehr darüber gefreut. Dies gab Bürgermeister Alexander Geiger zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung am 25. Februar bekannt. Auch sei Ewald in Gedanken beim städtischen Geschehen, soweit es sein Reha-Programm zulässt. Er arbeite weiter intensiv an seiner Genesung mit dem festen Ziel, in ein paar Monaten wieder ins Rathaus zurückkehren zu können. Auch wünsche Ewald allen Bürgerinnen und Bürgern schöne närrische Fasnetstage und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung viel Erfolg bei der Verteidigung des Rathauses am Gumpigen Donnerstag.
Oberbürgermeister Markus Ewald war am 14. Dezember 2018 als Insasse eines Autos von der Bundesstraße B30 abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Er wurde mit lebensbedrohenden Verletzungen in eine örtliche Klinik eingeliefert.

Text: Sabine Weisel
Bild: Felix Kästle

FASNET

In eigener Sache

‚s Rathaus isch nur am Gumpiga zu!

Am Gumpiga, des isch wohl bekannt, wurd‘s Rothaus von de Narre einfach umgerannt.
D‘ zwoite Boss wurd abgesetzt, d‘ Mannschaft auch, so isch es in Weingarten nun mol der Brauch.

Liebe Bürger, aufgepasst: Während der übrigen Fasnetszeit - also am Freitag, 01. März, sowie am Montag und Dienstag, 04. und 05. März - sind alle Abteilungen der Stadtverwaltung zu den normalen Zeiten geöffnet.

Breisgau - Ofaloch!

Text und Bild: Pressestelle

GEMEINDERAT

Rat stimmt mit großer Mehrheit für Grundsatzbeschluss Schulentwicklung

Ein klares Bekenntnis zum Schulstandort Weingarten: Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung am Montag, 25. Februar, stimmte der Rat mit großer Mehrheit im Beisein aller örtlichen Schulleiter und dem Leiter der städtischen Musikschule für den umfangreichen Grundsatzbeschluss zur Schulentwicklung. Die aufwändigen Bau- und Sanierungsprojekte stellen mit knapp 40 Millionen Euro Kosten (unter Abzug von Zuschüssen und Grundstückserlösen) die bislang größte Investitionsmaßnahme in der Geschichte der Stadt Weingarten dar. Die bauliche Umsetzung ist für die kommenden zehn Jahre vorgesehen.

Seit 2017 beschäftigt sich die Stadtverwaltung Weingarten intensiv mit der Zukunft ihres Schulstandorts. Die hierfür vom Stuttgarter Planungsbüro K+H Architekten in enger Zusammenarbeit mit den Schulbehörden des Landes, der örtlichen Schulen, Vertretern der Elternschaft, der Öffentlichkeit und der Stadt erarbeitete Konsensvorschlag wurde am vergangenen Montag in einem Grundsatzbeschluss mehrheitlich vom Gemeinderat auf den Weg gebracht. So stehen der Stadt in den kommenden Jahren gleich mehrere große Schulbauprojekte ins Haus: Neubauten für die Grundschule Talschule, die Werkrealschule und das SBBZ Schussentalschule sowie eine umfassende Gebäudesanierung für Realschule und Gymnasium sollen in den kommenden zehn Jahren mit einem Investitionsbedarf von rund 50 Millionen Euro (davon 38,5 Millionen städtischer Eigenanteil) gebaut und umgesetzt werden.

Weiteres Vorgehen:
Nach diesem klaren Signal seitens des Gremiums müssen nun die Zustimmungen der oberen Schulaufsichtsbehörde im Regierungspräsidium und der obersten Schulaufsichtsbehörde beim Kultusministerium eingeholt und die von den umfangreichen Maßnahmen Betroffenen (u.a. Schulträger in der Raumschaft, Eltern) beteiligt werden. Auch der Beginn der Entwurfsplanung soll zeitnah erfolgen - die Bauverwaltung geht hier von einem circa zweijährigen Planungszeitraum aus.

Text: Sabine Weisel
Bild: unsplash.com

Erleichterung bei der Stadtmusik: Bestandteil der Grundsatzentscheidung zu den Schulen war auch der Verbleib der Stadtmusik in ihren angestammten Räumen. Die für das Gymnasium zusätzlichen Flächen werden an anderer Stelle realisiert. Der in der Sitzung ebenfalls anwesende Stadtmusikdirektor Raphael Ohmayer nahm die Entscheidung mit Freude auf.

ANKÜNDIGUNG

Sauna und Hallenbad pur

Bereits in der kommenden Woche beginnt die Fastenzeit und damit unsere Sauna „Verwöhnwoche“. Täglich vom 06. bis 12. März können Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten und regulären Eintrittspreisen Besonderheiten wie Joghurtaufgüsse und verschiedene Salze genießen. Vorbeischauen lohnt sich!

Auch in der Fastenzeit ist in der Saunalandschaft einiges geboten. Am 23. März dürfen wir Sie mit dem Hüttenzauber in der Saunalandschaft überraschen: ganz besondere Schmankerl wie Zirben- und Tannenduft, Eukalyptus, Birkenzweige, Waldfruchtaufgüsse und frühlingshafte, frische Zitrusdüfte. Verschiedene Highlights begleiten Sie durch den Abend und machen den Saunaaufenthalt zu einem ganz besonderen Erlebnis. Genießen Sie kleine Vitaminbomben, Fingerfood und frisch aufgebrühtem Tee zwischen den Aufgüssen und lassen Sie es sich so richtig gut gehen. Genießen Sie den Hüttenzauber von 17 bis 24 Uhr.
Am 30. März findet ab 14 Uhr ein großer Spielenachmittag mit der Vorfreude auf Ostern im Hallenbad statt. Viele Highlights wie der lebensgroße Osterhase und einige ganz besondere Künstler erwarten die kleinen und auch größeren Badegäste in unserem Hallenbad. Lassen Sie sich überraschen und schauen vorbei. So viel wird verraten: Es wird bunt.

Termine im Überblick:
06. - 12.03.: „Lass dich verwöhnen Woche“ (Sauna)
23.03.: Hüttenzauber (Sauna)
30.03.: Großer Spielenachmittag mit Osterzauber (Hallenbad)

Text: Kathrin Happe
Bild: Günther Brender

SERIE BÜCHEREI

Omas Nähkästchen und Opas Geigenkasten

Die Bücherei Weingarten startet monatliches „Vorlesen“ für Bewohner des Adolf-Gröber-Heims.

Die Bücherei hat sich in den letzten Jahren extrem gewandelt. Einfach nur Bücher kaufen und ins Regal stellen, ist schon lange nicht mehr die Hauptarbeit der Bibliotheken. Durch den digitalen Vormarsch sind die Herausforderungen komplett anders als vor zehn Jahren. Heutzutage spielen natürlich eMedien eine sehr große Rolle, aber auch Lesungen und Veranstaltungen für Jung und Alt rücken immer mehr in den Fokus der Büchereiarbeit. So sind einige ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Bücherei Weingarten nun auch außerhalb des normalen Ausleihbetriebs in Sachen „Vorlesen“ unterwegs. Aus Mobilitätsgründen fällt es vielen Senioren schwer, sich selbst auf den Weg zur Bücherei zu machen. Da kommen wir ins Spiel. Pünktlich zur “blauen Stunde“ von 18.15 bis 19.15 Uhr wird jeden ersten Donnerstag im Monat der Speisesaal vom Adolf-Gröber-Heim zum Vorlesezimmer. Bei einem „Viertele“ und Knabbergebäck können sich die Bewohner entspannt zurücklehnen, den unterhaltsamen Kurzgeschichten lauschen und anschließend darüber miteinander diskutieren. Die Bücherei hat dafür extra Literatur im Erzählbereich für hochbetagte und auch demente Menschen angeschafft. Diese kann auch für den Eigenbedarf bei uns ausgeliehen werden, denn Vorlesen ist ein sehr schöner Zeitvertreib und mit entsprechender Fachliteratur wird einem die Auswahl der Geschichten leicht gemacht.

Hinweis: Die Veranstaltungen sind nicht öffentlich und nur für Bewohner des Adolf-Gröber-Heims.

Text: Sonja Wiegand
Logo: Bücherei

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

Die lustige Witwe

Am Samstag, 09. März, kommt um 19.30 Uhr das Thalia Theater Wien mit der Operette „Die lustige Witwe“ ins Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben nach Weingarten.

Mit der Oper „Die lustige Witwe“ glückte Lehár der große Wurf – wohl sein größter überhaupt. Fragt man nach den Ursachen des Welterfolgs dieser Operette, so wird man vor allem die Fülle glänzender musikalischer Einfälle nennen müssen, die dem Werk Leben gibt. Aber es ist auch die prägnante Charakterisierung der Hauptgestalten, der sichere Pariser Lebewelt-Ton ebenso wie der romantisch slawische Stimmungsklang, der beredte dramatische Ausdruck des Tanzes und nicht zuletzt seine farbenreiche Instrumentation.
„Heut geh‘n wir ins Maxim“, „Ja das Studium der Weiber ist schwer“, „Lippen schweigen“ - kaum ein Titel der meistgespielten Operette von Franz Lehár hat es nicht zu Weltruhm gebracht. Im Mittelpunkt steht die starke, selbstbewusste Witwe Hanna Glawari, deren Vermögen allein den bankrotten Staatshaushalt sanieren kann. Doch heiraten des Geldes wegen will sie nicht. Und der, den sie will, möchte wiederum nicht als bloßer Mitgiftjäger gehalten werden …
Produziert wird die Operette vom Thalia Theater Wien, das seine Darsteller von der Oper Liberec bezieht, die zu den besten Opernhäuser Tschechiens und Osteuropas zählt. Rudolf Pfisters Inszenierung zeichnet sich durch geistreichen Witz mit perfektem Timing für die Pointen aus, zeigt keine schablonenhaften Liebespaare, sondern echte Herzensangelegenheiten.

Sa, 09.03., 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum
Die lustige Witwe
Operette in 3 Akten von Franz Lehár (1870 – 1948)
Rudolf Pfister Inszenierung und Text
Thalia Theater Wien Orchester, Chor, Ballett und Solisten
Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405-232, akt@weingarten-online.de und www.reservix.de

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Veranstalter

MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Neue Klosterarbeiten aus der Sammlung Gina Sedlmaier

Altarpyramide

Vor dem II. Vaticanum war es üblich, am Hochaltar zwischen den Kerzen Altarpyramiden aufzustellen. Die vorliegende Pyramide ist in der Art von Zisterzienserfrater Adalbert Eder aus der Zisterze Waldassen gearbeitet um 1730-1750. Im unteren Bereich ist eine Reliquie der Hl. Waldburga eingearbeitet, in der Pyramide selber eine Waldburga Ölfläschchen. Im originalen Grab der Heiligen im Benediktinerinnen Kloster Eichstätt sondert der Fels eine Flüssigkeit zu bestimmten Zeiten ab. Die Gestaltung der Blumen und Blütenblätter mit Flach- und Runddraht ist meisterhaft gelungen.
Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 339 oder 405 255
museen@weingarten-online.de

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag
14 bis 17 Uhr
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl, 0751 / 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Reinhard Jakubek

KOLUMNE

Stadtgeflüster

Ich glaube, ich gebe eine ganz gute Hausfrau ab. Zumindest koche und backe ich gern. Und beschwert hat sich auch noch niemand über diese Künste. Aber was ich da vor einer Woche in meinem Backofen stehen hatte, das war ein Novum. Und irgendwie sehr unwirklich.

Geschmeckt hat es jedenfalls nicht. Sollte es auch nicht. Aber geholfen hat es. Auch, wenn ich zunächst äußerst skeptisch war. Wer backt schon Nicht-Essbares nach der „russischen Methode“? Ich hatte davon bis dato noch nichts gehört und auch, wenn ich den Tipp von einem langjährigen Kollegen bekam, so fragte ich doch dreimal nach. „Ist das dein Ernst? Oder erlaubst du dir einen Spaß mit mir?“ Vorsicht ist ja bekanntlich die Mutter der Porzellankiste – und bei Männern weiß man ja nie. Zumal, wenn es um EDV geht – auf Deutsch: Elektronische Daten-Verarbeitung. Ironisch auch gern mal mit „Ende der Vernunft“ oder auf schwäbisch: „Es duht vielleicht“ übersetzt. Aber ich hatte nichts zu verlieren. Ganz im Gegenteil. Und ich dachte mir: „Hey, schwarz werden kann das, was ich in den Ofen schieben soll, eh nicht mehr. Das ist es eh schon.“ Also eher anthrazit. Mehr oder weniger rechteckig, ziemlich schwer und vor allem ziemlich empfindlich. Besonders in Sachen Feuchtigkeit. Noch mehr in Sachen „daneben umgekipptes Wasserglas“.

Die Rede ist von meinem Laptop. Meinem Hauptarbeitsgerät. Mit dem ich Woche für Woche u.a. die „Weingarten im Blick“ redigiere und korrigiere, Berichte für andere Publikationen schreibe, einen Haufen E-Mails verfasse und archiviere. Mein ständiger Begleiter. Modellname „Travelmate“ – Reisepartner. Wie passend. Wobei da bei mir eher die Lebensreise und nicht Urlaubsreisen gemeint sind. Das Ding ist quasi meine Lebensversicherung, Quell meiner Einnahmen, Tag und Nacht im wahrsten Sinne des Wortes „im Anschlag“. Und dann das: Eine unbedachte Bewegung und das Sprudelwasser landet auf der Tastatur. Geistesgegenwärtig drehte ich das Gerät sofort um, damit die Flüssigkeit rauslaufen kann. Wischte es mit Papier und Handtuch trocken. Waren ja nur ein oder zwei Schluck Wasser. Kurz darauf alles in die Tasche gepackt und bis zum nächsten Tag nicht mehr angerührt.

Am nächsten Morgen im HomeOffice dann der Schock: Ich konnte meinen passwortgeschützten Bildschirm nicht mehr entsperren. Das eingegebene Wort wurde immer abgewiesen. Einige Zeit und viele Versuche später sollte ich feststellen, dass die Tastatur komplett verrückt spielte. Statt einem Buchstaben wurden zwei unterschiedliche geschrieben. Zahlen wurden zu Sonderzeichen, einzelne Buchstabentasten zu diversen Befehlen – ein Graus!

Da musste mein Allround-EDV´ler zu Rate gezogen werden. Eigentlich schon im wohlverdienten Ruhestand. Aber zum Glück immer noch hilfsbereit. Der mich zunächst beruhigte. Da es nur Wasser sei, hätte ich gute Chancen, dass es wieder in Ordnung komme. Das Gerät am besten zwei Tage in die Sonne stellen oder an die Heizung. Oder eben die „russische Methode“ anwenden. Im Backofen. Aufgeklappt. Eine Stunde lang nach einem strengen Temperaturprotokoll. Und was soll ich sagen? Es hat funktioniert! Zunächst gingen die Buchstaben wieder. Einen Tag später dann auch die Zahlen. Und seitdem weiß ich, dass sich auf meinem Herd nicht nur Buchstabensuppe kochen lässt, sondern im Backofen darunter mitunter auch Tastaturen wieder „auf Temperatur“ kommen.

Ich wünsche Ihnen stets gute Adressen, bei denen Sie um Rat fragen können. Und hilfreiche Tipps in allen Lebenslagen!

Ihre
Britta Zimmermann

STÄDTISCHE POLIZEIVERORDNUNG

Pflichten in der Hundehaltung

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot. Nach § 12 der städtischen Polizeiverordnung haben Hundehalter dafür zu sorgen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen und in verkehrsberuhigten Bereichen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten verrichten.

Im Fall der Fälle muss der Hundekot vom Halter entfernt werden. Hierfür sind im Stadtgebiet zahlreiche „Robidog-Automaten“ mit Hundekotbeuteln aufgestellt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Hundehalter, die den Hundekot ihrer Hunde liegen lassen und dabei erwischt werden, mit Bußgeldern rechnen müssen. Hinweise hierzu nimmt die Bußgeldstelle unter Tel. 0751 / 405-259 oder -171 entgegen.

Nähere Auskünfte über die Regelungen zur Hundehaltung erteilt die Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen, Zeppelinstraße 3-5, Tel. 0751 / 405-170.

Text: Diana Morhard
Grafik: Stadtverwaltung

im Blick
INFORMATIONEN
Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Karlstraße - Scherzachstraße“

- Aufstellungsbeschluss -
- Öffentliche Auslegung der Entwürfe -

Der Gemeinderat hat am 25.02.2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften entsprechend dem Lageplan der Abteilung Stadtplanung vom 11.02.2019 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Im beschleunigten Verfahren wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
Der Gemeinderat hat den o.g. Entwürfen, bestehend aus Lageplan mit Zeichenerklärung und Begründung, jeweils vom 11.02.2019 und Textteil in der geänderten Fassung vom 25.02.2019 zugestimmt.

Der Gemeinderat hat zugleich die öffentliche Auslegung der o.g. Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.

Die Entwürfe, bestehend aus Lageplan, Zeichenerklärung, Textteil und Begründung sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan werden in der Zeit vom

08.03.2019 bis einschließlich 08.04.2019

im Amtshaus (Kirchstraße 2), 2. OG, Foyer, öffentlich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt, wobei Gelegenheit besteht, Stellungnahmen abzugeben.
Des Weiteren kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen unterrichten.
Die auszulegenden Unterlagen enthalten Angaben zu den Schutzgütern Landschaftsbild/Stadtbild, Mensch/Lärm, Tiere/Pflanzen, Boden/Wasser, Luft/Klima, Kultur-/Sachgüter.
Zudem liegt ein Fachbeitrag zum Artenschutz vom Dezember 2018, als umweltbezogene Information vor.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Bebauungsplanverfahren) eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich bei der Stadt Weingarten an stadtplanung@weingarten-online.de oder über den Postweg an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstr. 2, 88250 Weingarten eingereicht oder persönlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden.
Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert.
Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf derselbigen eindeutig zu vermerken.

Weingarten, den 01.03.2019
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen

gez. Werckshagen

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste im März

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im März an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 2. März 2019,
09.00 – 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 8. März 2019, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 16. März 2019,
09.00 – 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 22. März 2019,
13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 30. März 2019,
09.00 – 17.00 Uhr
Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Gartenabfallannahmestelle öffnet

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße hat ab Samstag, 16. März, wieder für Sie geöffnet.

Abgabezeiten für Gartenabfälle sind mittwochs von 13 bis 17 Uhr und samstags von 11 bis 17 Uhr.
Angenommen werden Baum-, Hecken- und Rasenschnitt, Laub, Blumen- und Pflanzenreste.
Nicht angenommen werden z. B. Blumentöpfe, Steine, Drähte, Kunststoffschnüre, Küchenabfälle, Katzenstreu u. Ä. sowie behandeltes Holz und Wurzelstöcke und Äste ab einem Durchmesser von 6 cm. Gewerbliche Anlieferer dürfen ihre Abfälle nicht abliefern.

Bitte beachten Sie, dass vom Buchsbaumzünsler befallenes Grüngut nicht in der Talstraße abgegeben werden darf, sondern ausschließlich in den kreiseigenen Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler. Die vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen müssen bei der Abgabe gut verpackt sein, z. B. in Kunststoffsäcken.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot nur für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weingarten beschränkt ist!

Text: Clarissa Anderhof

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schleifmaschine Black + Decker
- 1 Sonnenbrille mit schwarzem Etui
- 1 Fahrradtachometer
- 2 Brillen

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de

Text: Ciprian Meyer

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Fahrbahneinengung mit teilweiser Gehwegsperrung
Anlass: Aufstellung Baukran wegen Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport
Zeitraum: bis 02. März 2019

Straße: Talstraße entlang Grundstück Talstraße 25
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: Neubau Familienhaus
Zeitraum: bis 03. März 2019

Straße: Schießplatzstraße ab Haus-Nr. 18
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit halbseitiger Fahrbahnsperrung
Anlass: offene Bauweise (Grube/Graben) für Hausanschluss
Zeitraum: bis 08. März 2019

Straße: Rungsgasse ab Talstraße 25
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Kanalneuanschluss
Zeitraum: Zwei Tage im Zeitraum bis 08. März 2019

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: Aufstockung des Art-Hotels
Zeitraum: bis 14. März 2019

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: offene Bauweise (Grube/Graben) für Hausanschluss
Zeitraum: bis 15. März 2019

Straße: Maybachstraße/Benzstraße/Daimlerstraße
Maßnahme: Gehwegsperrung (Maybachstraße/Daimlerstraße), halbseitige Sperrung (Benzstraße)
Anlass: Glasfaserausbau Unitymedia
Zeitraum: bis 29. März 2019

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 25. Februar, fand im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 15.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weingarten für das Rechnungsjahr 2019 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde festgesetzt.
Der Gemeinderat stimmte der 5-jährigen Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022 sowie dem Investitionsprogramm gem. § 85 GemO zu.
Der Stellenplan für das Jahr 2019 ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Dieser wurde mit einem Sperrvermerk versehen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2019
Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2019, die Kreditaufnahme, Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde festgesetzt.

Machbarkeitsstudie zur räumlichen Entwicklung der Schulen – Grundsatzbeschluss
Der Gemeinderat nahm die vom Büro K+H Architekten erstellte Machbarkeitsstudie zur räumlichen Entwicklung der Schulen in Weingarten zur Kenntnis.
Die im Rahmen der Beteiligung der schulischen Gremien und der Öffentlichkeit

vorgebrachten Stellungnahmen wurden nach Abwägung der Belange berücksichtigt.
Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Planungsverfahren vorzubereiten. Die Erstellung eines auf der Empfehlung der Machbarkeitsstudie basierenden qualifizierten Raumprogramms sowie die Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen werden durch die Verwaltung jeweils an externe Fachbüros vergeben.

Sondertilgung Darlehen KFW 11161341
Der Gemeinderat stimmte der Sondertilgung des Darlehens 11161341 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau nachträglich zu.

Liquiditätssteuerung in Zeiten von Verwahrentgelten
Der Gemeinderat beschloss vor dem Hintergrund des seit Februar 2019 erhobenen Verwahrentgeltes eine Liquiditätsstrategie für das Jahr 2019.

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Karlstraße - Scherzachstraße“
Dem Antrag des Bauherrn vom 05.02.2019 auf Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens wurde stattgegeben. Für das Plangebiet „Karlstraße - Scherzachstraße“ wurde ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren gemäß § 12 BauGB eingeleitet.

Bebauungsplan „Winzerweg“
Der Gemeinderat stimmte gegen den Vorschlag der Verwaltung, die beauftragt werden sollte, für den Bebauungsplan „Winzerweg“ ein Ergänzendes Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB durchzuführen.

Grunderwerb durch Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH (974/0)
Die Verwaltung wurde beauftragt, gemäß dem mit der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH geschlossenen Rahmenvertrag, vom 19.12.2018, einen Grundstückserwerb abzuwickeln.

Text: Nico Habnitt-Wölfle

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Bild: privat

es ist ja bekanntermaßen März. Allenthalben sprießt‘s und blüht’s. Eines meiner Lieblingsgedichte über diese Jahreszeit stammt von Erich Kästner.

In seinem Gedicht ‚Der März‘ beschreibt er die Sonne, wie sie, noch geschwächt von langer Krankheit, am Ofen sitzt. Aber allmählich kommen neue Lebenskräfte und dann
‚Schaut sie den Kalender an. Steht drauf:
‚Es werde !‘
Greift nach dem Opernglas. Blickt auf die Erde.‘

Manchmal hilft dem / der gebildeten Weingärtner*in ein Blick in den ‚Blick‘. Manchmal hilft, so auch hier, ein Blickwechsel. Die große, scheint‘s so unendlich starke Sonne, hat Seelenschnupfen und Feuerstau vom vielen Winter, schaut mit dem Fernglas auf die winzig kleine Erde und erfreut sich ihres ganzen Herzens über das kräftig kleine feine Leben, das dort unten entsteht. Erfährt viel Neues beim Blick auf unseren Heimatplaneten. Oder in den Worten Kästners:
‚Winter macht Inventur. Will sich verändern.
Schrieb auf ein Angebot aus andern Ländern.
Mustert im Fortgehn noch Weiden und Erlen.
Kätzchen blühn silbergrau. Schimmern wie Perlen.
In Baum und Krume regt sich’s allenthalben.
Radio meldet schon Störche und Schwalben.
Liebe Leserin, Liebe Leser, sollten Sie auch noch etwas ermattet beim oder gar hinterm Winterofen sitzen, so kann ich Ihnen nur raten, machen Sie es wie die Sonne, ändern Sie Ihre Blickrichtung und Ihnen wird Hören und Sehen in keinster Weise vergehen.
‚Schneeglöckchen ahnen nun, was sie bedeuten.
Wenn du die Augen schließt, hörst du sie läuten.‘
Erich Kästner und ich wünschen Ihnen einen wunderbaren, Lebenskräfte stärkenden März.

Jirij Knoll (seit Oktober 2018 Evangelischer Hochschulseelsorger EKHG Weingarten, Bild und Text)

PS: Im Karbachtal, zwischen Wangen und Amtzell, kann mann/frau auf wunderbarste Weise die jüngere Geschwisterschar der Schneeglöckchen, die Märzenbecher, läuten hören und blühen sehen.

Ökumene in Weingarten

Weltgebetstag am Freitag, 01. März

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 01. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Das Einsingen der Lieder beginnt um 18.30 Uhr, siehe Ausgabe vom 22. Februar.

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

17. März – Tag für Männer und Väter

„Männer sind wesentliche Gestalter der Zukunft“
Tag für Männer und Väter mit Pfarrer Jörg Simon, Offenbach
„Männer, und damit meinen wir besonders auch Väter, sind in unserer Gesellschaft wichtige Gestalter für unsere Zukunft.“ Das ist die Überzeugung von Franz Bradler, dem Verantwortlichen der Schönstatt-Männerbewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das ist seine Motivation für das Engagement in Angeboten, „bei denen Männer unter sich sein können“. Dieser Oasentag am 17. März unter dem Thema „Männer gestalten – MÄNNERGESTALTEN“ bietet Männern die Chance, im Kontakt und Austausch mit Gleichgesinnten Bestärkung darin zu erfahren, ihr Mannsein bewusst zu leben. Der gemeinsame Tag soll Anregungen geben, wie wir als moderne Männer unseren Alltag nach dem Vorbild großer MÄNNER gestalten.
Ort: Schönstattzentrum Aulendorf, 88362 Aulendorf
Beginn: 9 Uhr mit einer Statio bei der Schönstattkapelle
Abschluss: 15 Uhr mit dem Sonntagsgottesdienst

Info und Anmeldung:
Schönstattzentrum Aulendorf, Tel. 07525 / 9234-0, E-Mail: hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de,
Karl Katz, Tel. 07443 / 7401 oder Franz Bradler, mobil: 0176 / 98 106 161, E-Mail: franz-bradler@web.de

aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.

Aktion Hoffnung

Die diesjährige Kleidersammlung der katholischen Kirchengemeinden zugunsten der „Aktion Hoffnung“ findet am Samstag, 16. März, statt. Kleidersäcke liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus. Nähere Informationen in der kommenden Ausgabe von „WIB“.

Kath. Frauenbund

Am Freitag, 15.03., findet in Ravensburg/ Weststadt der jährliche Begegnungstag für Frauen in Stadt und Land statt. Thema des Tages: Leben ist Bewegung.

Wir beginnen um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit. Um 10 Uhr spricht Herr Josef Epp aus Bad Grönenbach zum Thema des Tages.
Nach der Mittagspause um 14 Uhr kommt der Humortherapeut Herr Michael Falkenbach: Mit Humor zu innerem Frieden. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.
Die Leitung haben Christina Längle und Marlies Rothenhäusler.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich einen schönen Tag bei guten Impulsen und netten Begegnungen zu gönnen.

Infobrief Familie

Der Familienbund der Katholiken in der Diözese, verantwortet von Beate Gröne im Fachbereich Ehe und Familie, gibt seit dieser Woche einen „Infobrief-Familie“ heraus, den Sie als Newsletter bestellen können und per E-Mail erhalten.

Er erscheint bis zu sechsmal im Jahr. Im Infobrief-Familie finden Sie: Einladungen zu Wochenenden, Freizeiten, Tagungen, Ideen und Anregungen für die Familienarbeit in Gemeinde, Verband und Dekanat, Interessantes zur Familienpolitik in Land und Bund sowie Informationen aus dem Familienbund und dem Fachbereich. Um den Infobrief-Familie zu bestellen, besuchen Sie bitte die Seite https://info.drs.de/infobrief-familie und melden sich dort als Abonnent/Abonnentin an. Sollten Sie kein Interesse mehr an den Informationen haben, können Sie sich jederzeit wieder abmelden.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 02. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 03. März, 8. Sonntag im Jahreskreis/Fasnetssonntag
L I: Sir 27,4-7; L II: 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45
09.00 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Fasnetsgottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe „pons“

Montag, 04. März, Hl. Kasimir
Die Schweigemeditation in Hl. Geist entfällt.

Dienstag, 05. März
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 06. März / Fast- und Abstinenztag
10.00 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier mit den Kindergärten Corbellini und St. Konrad
11.00 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten St. Elisabeth
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Andacht zum Aschermittwoch mit Spendung des Aschenkreuzes
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes
Nach dem Gottesdienst Fastenkalenderverkauf für 2,50 €/Stück.

Donnerstag nach Aschermittwoch, 07. März
18.30 Uhr **Hl. Geist:** komm & stärke dich – Taizé-Gottesdienst

Freitag nach Aschermittwoch, 08. März
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
17.30 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
18.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag nach Aschermittwoch, 09. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
05. - 08. März: Pfarrer Benno Ohrnberger
12. - 15. März: Pfarrer Herbert Distel

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag; **an Aschermittwoch um 18.20 Uhr**
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag; **an Aschermittwoch um 16.50 Uhr**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 02.03., Gedenken für: Gerd Weinhold und Verst. der Fam. Frisch; Robert Roth; Viorica und Josef Boscher; Amanda Giesen; Jahrtag für: Franz und Rosa Friedel und verst. Angeh.; Barbara und Martin Manz und verst. Angeh.; Johann Berner; gestift. Jahrtag für Helmut und Gertrud Frey

Di., 05.03., Jahrtag für: Felix und Luzie Binczyk und verst. Angeh.; Theresia Uebler

Mi., 06.03., Gedenken für Horst Eltrich

Fr., 08.03., Gedenken für Wilma und Eulogio Guzman; Jahrtag für Apolonia Guzman

in Hl. Geist:

Mi., 06.03., Gedenken für: Sofie Haris und Alexander Geßler; Josef Pfeifer

Sa., 09.03., Gedenken für: Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Elisabeth Pfender; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland; Jahrtag für: Alex Balint; Georg Hoppe; Magdalena und Paul Malsam mit Angehörigen; Anton Schairer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Voranzeige

Die Kath. Jugend Weingarten lädt am Sonntag, 10. März, um 18.30 Uhr zum Funken auf dem Panzerbuckel in Nessenreben (Weingarten) ein. Bewirtung durch die KJW und den Förderverein.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr
Das Pfarramt ist am Rosenmontag, 04. März, geschlossen.
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 -
Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14 - 16 Uhr
Das Pfarrbüro ist vom 01. bis 08. März geschlossen.
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Tel. 0751 561913-13
Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 02. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 03. März,
8. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. wird die Basilika bis zur Abendmesse wegen des Narrentreibens geschlossen.
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 05. März,
925. Todestag Judith von Flanderns
19.00 Uhr Abendmesse mit Predigt zum Gedenken Judith von Flanderns und Totengebet in der Welfengruft, anschl. Eucharistische Anbetung in der Marienkapelle
Die Welfengruft ist heute ganztägig zum stillen Gedenken geöffnet.

Mittwoch, 06. März, Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschebestreuung für die Erstkommunionkinder, Schülerinnen und Schüler sowie die Kinder unserer Kindergärten in der Marienkapelle. Auch Eltern und Geschwister sind dazu eingeladen.
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Empfang des Aschekreuzes

Freitag, 08. März
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 09. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 16.30 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 05. – 06.03.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 07. – 12.03.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13
vom 13. – 15.03.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Fr. 08.03., 19.00 Uhr: Gedenken: Helga Gebele

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Misereor-Fastenkalender

Bild: Misereor

Als Wegbegleiter durch die sechs Wochen der österlichen Bußzeit bietet Misereor einen Fastenkalender mit Bildern, Impulsen, Geschichten (auch für Kinder) und Gebeten für jeden Tag an. Ab Sonntag liegt der Fastenkalender am Schriftenstand der Basilika für 2,50 Euro zum Kauf aus. Am Aschermittwoch wird der Fastenkalender nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Rosenmontag und Fasnetsdienstag geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

925. Todestag

Feste, aber auch Gedenktage, muss man bekanntlich feiern, wie sie fallen. Am 05. März 1094 starb Judith von Flandern, vor genau 925 Jahren. Sieben Tage später, am 12. März 1094, wurde dann jenes Stiftertestament ausgestellt, in welchem neben zahlreichen Schenkungen Judith von Flandern auch die Heilig-Blut-Reliquie dem Kloster Weingarten überlässt. So dürfen wir dann in einer Woche, am 12. März, das Jubiläumsjahr „925 Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten“ eröffnen. Dass also nunmehr ihr 925. Todestag in diesem Jahr auf den Fasnetsdienstag fällt, spielt vor dem Horizont der Jahrhunderte wie angesichts ihrer Bedeutung keine wirklich große Rolle. So gedenken wir ihrer dankbar am Dienstagabend in einer feierlichen Abendmesse, wenngleich wahrscheinlich nur als kleine Gottesdienstgemeinde. Dazu steigen wir gemeinsam zum Totengebet in die Welfengruft hinab. Zugleich wollen wir in der Predigt dem Leben und der Person Judiths von Flanderns wie ihres Glaubens nachgehen, einer überhaupt sehr bedeutenden Frauengestalt des 11. Jahrhunderts, ohne die zudem Weingarten nicht geworden wäre, was es geworden ist.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid

Basilikachor

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Basilikachores

Bei der Jahreshauptversammlung des Basilikachores am 08. Februar konnte wieder auf ein erfolg- und arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt werden. Im Jahr 2018 gestaltete der Chor insgesamt 13 Mal den Gottesdienst in der Basilika, davon waren vier Orchestermessen und zwei Orgelmessen. Der Höhepunkt des Jahres war der dreitägige Ausflug Anfang Juni nach Mantua mit der Gottesdienstgestaltung in San Andrea am Sonntagmorgen. Im Rahmen der Jahresfeier wurden Urkunden verliehen an folgende Sängerinnen und Sänger:
10 Jahre: Rose Döser, Anna Glaser und Manuela Klöckner
20 Jahre: Thomas Richter (1. Vorsitzender)
25 Jahre Urkunde und Ehrenzeichen in Silber: Irene Streis
40 Jahre Urkunde und Ehrenzeichen in Gold: Anita Lonscher (nicht auf dem Foto)
65 Jahre Ehrenbrief des Bischofs und des DCV: Manfred Gapp

Text und Bild: Doris Sauter (Schriftführerin)

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3, Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka, Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

01. März, Freitag
19:00 Uhr Katholische Kirche Heilig Geist, Boschstraße, **Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag**, anschl. Geselliges Beisammensein, (Pfrin Hole / Schnürer)

03. März, Sonntag ESTOMIHI
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gospelchor sucht Tenöre

Fünf Tenöre ... das wäre perfekt! Doch drei Tenöre wären auch schon sehr schön!

Bei GOSPEL NOW singen ungefähr 15 Sopranistinnen, etwa gleich viele Sängerinnen sind in der Altstimme vertreten. Dazu schmettern fünf Bässe aus voller Kehle. Nur unser Tenor muss traurig und auch ein bisschen neidisch auf die anderen Stimmen schauen. Er muss seine Stimmlage ganz allein stemmen, während in den anderen Stimmen einer den andern stützt. Dabei ist er doch so sympathisch und hat alle seine Mit-Tenöre immer pfleglichst behandelt.
Und nun haben wir alle von GOSPEL NOW einen Traum: Durch die Aktion „Tenöre gesucht“ bekommt unser tapfer durchhaltender Tenor ganz schnell Unterstützung von sangesfreudigen, sympathischen Tenören. Je mehr, desto besser. Ein wenig Notenkenntnisse und Stimmsicherheit sind hilfreich, viel wichtiger aber ist Begeisterung für Gospel und mehr. Und die Lust, in einem sympathischen und immer voll begeisterten Chor mitzusingen.
Also, Tenöre aufgepasst, es ist ganz einfach:
- Entweder ganz unverbindlich unsere Probenarbeit und den Chor anschauen. Möglich ist das jeden Donnerstag um 20 Uhr im Martin Luther-Gemeindehaus Weingarten, Abt-Hyller-Straße (außer in den Schulferien)
- Oder unser Konzert am 13.04. um 20 Uhr in der Evang. Stadtkirche Weingarten besuchen - und dann voller Begeisterung gleich in die nächste Chorprobe kommen.
- Möglich ist aber auch, sich vorab bei Chorleiter Johannes Baiker zu melden unter Tel.: 0751 / 45 412.

Ist doch wirklich ganz easy, oder? Traut euch einfach. Wir warten auf euch und freuen uns.
Johannes Baiker und die Sängerinnen und Sänger von GOSPEL NOW

Text: Waltraud Häfele
Bild: Roland Feith

ANKÜNDIGUNGEN

Musik am Markttag

Am Aschermittwoch, 06. März, um 12 Uhr findet in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten die etwa halbstündige Musik am Markttag statt. Andreas Praefcke spielt auf der Weigle-Orgel der Stadtkirche Werke von Eric Satie, Ethel Smyth und Dietrich Buxtehude. Pfarrer Erstling spricht das Wort auf den Weg. Der Eintritt ist frei, der Erlös ist für den Umbau des Martin-Luther-Gemeindehauses bestimmt.

Weltgebetstag, 01. März

In Weingarten um 19 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Das Einsingen der Lieder beginnt um 18.30 Uhr. Anschließend geselliges Beisammensein (s. Artikel im ökumenischen Teil).

Neuer Anfängerkurs im Posaunenchor

Am Dienstag, 12. März, um 17.30 Uhr findet im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten ein Informations- und Anmeldeabend des Posaunenchors statt.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Junggebliebene jeden Alters, die gerne Trompete, Posaune, Horn oder Tuba lernen wollen. Der neue Anfängerkurs wird geleitet von der Posaunistin Viola Entner. Der monatliche Beitrag beträgt 10 €. Bei der Beschaffung von Leihinstrumenten sind wir behilflich.

Weitere Informationen gibt es bei Viola Entner, Tel. 07502 / 91 32 76, Mail: viola.entner@gmx.de

Nachmittag für die ältere Generation

Dienstag, 05. März, 14.30 Uhr: Nachmittag für die ältere Generation, kath. Gemeindehaus Hl. Geist.

„Fasnet – Fasching – Karneval: fröhlicher Nachmittag mit Liedern, Gedichten und Geschichten."

Wir freuen uns, wenn Sie zur Mitgestaltung des Nachmittags etwas mitbringen, sei es ein fröhliches Lied, eine lustige Geschichte oder ein Gedicht. Gerne auch verkleidet erscheinen. Wie immer werden wir mit Tee, Kaffee, leckerem Kuchen und Brezeln verwöhnt. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Infos bei Pfarrer Steffen Erstling unter Tel. 46980.

KONTAKTADRESSE

Evang. Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9,
Tel. 0751/45691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751/48843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751/45639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/46980
Kantor Johannes Baiker,
Tel. 0751/45412

Bürgerschaftliches Engagement

SCHENKTAG

Schenktage im Jahr 2019:

Weingarten:
11.05.2019
23.11.2019
jeweils im Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstr. 12
Abgabe 13 bis 14.30 Uhr
Mitnahmezeit 16 bis 17 Uhr

Baienfurt:
06.04.2019
21.09.2019
jeweils alte Schulturnhalle, Zufahrt von der Friedhofstraße her
Abgabe 13 bis 14.30 Uhr
Mitnahmezeit 16 bis 17 Uhr

Wetzisreute:
voraussichtlich 01.06.2019, Abgabezeit wie Baienfurt und Weingarten

Grünkraut:
30.03.2019
09.10.2019
vormittags

Bodnegg:
18.05.2019
19.10.2019
vormittags
Achtung: Die Zeiten Weingarten und Baienfurt haben sich etwas verändert!

Weitere Auskünfte: B. Baur, Tel. 0751 / 44 529 oder 0160 / 94 80 3603

Text: Barbara Baur

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 01.02.2019 bis So. 10.03.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

‚BEAUTIFUL BOY‘

Die bewegende Geschichte einer Familie, die über Jahre hinweg gegen die Drogenabhängigkeit des ältesten Sohnes Nic kämpft.
01.03. - 03.03. 18.00 Uhr
04.03. 21.15 Uhr
06.03. 21.15 Uhr
07.03.- 09.03. 21.15 Uhr

‚FAHRENHEIT 11/9‘
In seinem neuen emotional aufrüttelnden Anti-Trump-Dokumentarfilm startet der begnadete Polemiker eine dringende Warnung, um die USA als Demokratie zu retten.
01.03. - 03.03. 20.15 Uhr
04.03. 19.00 Uhr
06.03. 19.00 Uhr
07.03.- 09.03. 19.00 Uhr

‚GLÜCK IST WAS FÜR WEICHEIER‘
Rührende Tragikomödie um ein zwölfjähriges Mädchen, das nicht nur die Pubertät, sondern auch die tödliche Krankheit ihrer älteren Schwester bewältigen muss.
01.03. 19.00 Uhr
02.03. 16.30 / 19.00 Uhr
03.03. 19.00 Uhr
04.- 06.03. 18.00 Uhr

‚JOY IN IRAN‘

Dokumentation über die Auftrittsreise der Künstler Susie Wimmer, Andreas Schock und Moni Single von „Clowns ohne Grenzen“ durch den Iran.
01.- 02.03. 21.15 Uhr
03.03. 16.30 / 21.15 Uhr
04.- 06.03. 20.15 Uhr

‚VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE...‘
In der stummen Komödie sucht ein Lokführer à la „Aschenputtel“ nach der Besitzerin eines BHs, den er mit seinem Zug versehentlich von einer Leine gerissen hat.
07.03. - 09.03. 18.00 Uhr
10.03. 12.00 / 20.15 Uhr

‚BEALE STREET‘
„Moonlight“-Regisseur Barry Jenkins verfilmt den Roman des Bürgerrechtlers James Baldwin über ein Paar, das durch rassistische Beamtenwillkür getrennt wird.
07.03. - 09.03. 20.15 Uhr
10.03. 16.30 / 18.00 Uhr

‚ASTRID‘

Biopic über die Jugendjahre von Astrid Lindgren, die im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wird und als Frau mutig ein selbstbestimmtes Leben führt.
10.03. - 12.03. 19.00 Uhr

‚EINEN SCHÖNEN TAG NOCH‘
Animierter Krimi aus China, der unterhaltsame Systemkritik mit abgründigem Humor à la Fargo liefert.
10.03. 21.15 Uhr

‚DEGAS: LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION‘
„Exhibition on Screen“ erkundet die komplexe Arbeitsweise von Edgar Degas.
10.03. 16.30 Uhr

KinderKino

‚DER KLEINE SPIROU‘

Die Realverfilmung der gleichnamigen Comics von Tome und Janry erzählt die Geschichte des jungen Spirou als großes Abenteuer für die ganze Familie.
02.03.- 03.03. 16.00 Uhr

‚CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN‘
In seinem ersten Kinoabenteuer reist Checker Tobi um den Globus, entdeckt den Rand eines aktiven Vulkans, die kalte Arktis und die Tiefen des blauen Pazifiks.
09.03.- 10.03. 16.00 Uhr
Text: Bettina Buhl
Bilder: nfp, konzeptunddialog, dcm, barnsteiner

Literaturcafé

Am Sonntag, 03. März, findet um 10.30 Uhr das Literaturcafé in der LINSE statt. Jutta Klawuhn liest zur Einstimmung in den Fasnetssonntag närrische und verrückte Texte von Wilhelm Busch, Tucholsky, Ringelnatz u.a. und Markus Zinkt sorgt für Magie.

Der Literatursonntag am ersten Sonntag des Monats wird im März ein besonderer sein. Es ist der Fasnetssonntag, Festtag in Weingarten. Jutta Klawuhn liest an diesem Literaturmorgen närrische, verrückte, kuriose, heitere Texte wie „Lieder eines Lumpen“ von Wilhelm Busch, „Berliner Karneval“ von Tucholsky, „Berta und ich gehen zum Maskenball“ von Ringelnatz, dazu Gedichte von Irmgard Keun und Mascha Kaleko, Eichendorf, Goethe, und anderen verrückten Vögeln. Zink sorgt dazwischen für magische Stimmung. Ein Morgen zwischen Lyrik und Knallbonbon, zwischen Poesie und Konfetti. Für Fasnetsmuffel oder für die, die eine Einstimmung für den Umzug in der Stadt brauchen. Auf jeden Fall ein besonderer Morgen**.**
Eintritt: 12,– / erm. 8,–

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Bettina Buhl, Markus Zink
Bild: Markus Zink

Fasnets-Impro

Wo sonst lassen sich die letzten Stunden der Fasnet so vergnügt verbringen?! Improshnikovs Fasnets-Impro zum Kehraus am Dienstag, 05. März, um 20 Uhr in der LINSE.

Die Fasnet ist so gut wie gelaufen. Ein paar Stunden bleiben noch. Klar, man könnte auch mal früher ins Bett gehen. Aber ein gelungener Kehraus sieht anders aus. Man könnte ja noch was Nettes essen? Aber wo? Mal überlegen...
Bei Pommes-Rosi oder bei Improshnikov in der Linse. Oder wo könnte man nochmals richtig ablachen? Hmmm... Bei Witze-Karl oder bei Improshnikov in der Linse. Und wo gibt es noch ein bisschen Musik? Auch nicht einfach… Bei Disco-Erna oder bei Improshnikov in der Linse. Drei Fragen, eine Antwort: Improshnikov in der Linse!
Es spielen für Sie Miri Kessel, Britta Lutz, Till Maurer, Uwe Rodi, Walter Metzger.
Viel Vergnügen!
Eintritt: 18,– / Erm. 12,–

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Bettina Buhl, Markus Zink
Bild: Improshnikov

Theater in der LINSE: „Eine Kette von Ereignissen“

Große Premiere des ersten „Winterwelfentheaters“ im großen Saal der LINSE - ein interaktives Krimispektakel! Die Theatergruppe von Kindern und Jugendlichen aus Weingarten spielt am Freitag, den 08. März, und Samstag, den 09. März, jeweils um 16 Uhr das selbstgeschriebene Stück „Eine Kette von Ereignissen“.

Termine: Fr., 08.03., und Sa., 09.03., jeweils um 16 Uhr (Preise: 8 / 4 Euro)

Zum allerersten Mal wird dieses Jahr das Winterwelfentheater unter der Leitung von Mona Bumiller und Benjamin Dietl das selbstgeschriebene Stück „Eine Kette von Ereignissen“ aufführen. Die Premiere dieses spannenden und humorvollen Kinder- und Jugendkrimis dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Ein absolutes Muss für Klein und Groß. Die Bande „Naseweis“ macht sich auf die Spur einen Kriminalfall aufzudecken und dabei werden so einige Charaktere verdächtigt. Doch nicht nur die Kinderdetektive, sondern auch die Polizei sucht nach Spuren und kommt dabei den „Naseweis“-Ermittlern immer wieder in die Quere. Schaffen es die Kinder der Bande „Naseweis“, den Fall tatsächlich alleine zu lösen? Helfen Sie als Publikum doch einfach ein wenig bei den Ermittlungen mit! Dieses interaktive Theaterspektakel bietet wirklich Spaß und Spannung für jeden Besucher, der sogar selbst aktiv werden kann. Packen Sie also ihre besten Ermittler-Kollegen aus Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis ein! Hier werden Sie gebraucht und Sie werden es nicht bereuen! Das Welfentheater, welches für seine großartigen Theateraufführungen im Rahmen des Welfenfestes Weingarten bekannt ist und im Sommer unter der Leitung von Jutta Klawuhn vom Theater Ravensburg spielt, ist eine große Theatergruppe von Kindern und Jugendlichen aus ganz Weingarten und einigen Studierenden der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Zum ers-

ten Mal gab es in den vergangenen Monaten eine kleine Abordnung dieser Gruppe, die auch motiviert war im Winter zu proben. Dieses Winterwelfentheater besteht aus 18 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die jeweils Schülerinnen und Schüler der Talschule Weingarten, der Haupt- und Werkrealschule Weingarten, dem Gymnasium Weingarten, der St. Konrad Schule Ravensburg sowie der gewerblichen Schule Ravensburg, BuFDis des KBZO, sowie Studierende der pädagogischen Hochschule Weingarten sind. Sie alle teilen die Leidenschaft fürs Theaterspielen und zaubern nun im Frühling 2019 das erste Mal zusammen etwas Mitreißendes für Sie auf die Bühne!

Text: Bettina Buhl, Winterwelfentheater
Bild: Winterwelfentheater

Vernissage

„Farbe Bekennen“ - eine Ausstellung der Kreativwerkstatt Rosenharz in der LINSE.

07. März – 14. April

Vernissage: 07. März, 18.30 Uhr

Die Künstler der Kreativwerkstatt Rosenharz – Stiftung Liebenau bekennen sich zu ihren Farben. Sie zeigen sich mit all ihren Nuancen und Facetten und bringen diese oft in beeindruckender Weise zum Ausdruck. Von „der grauen Maus bis zum bunten Hund“. Damit diese Vielfalt im Prozess des Malens zum Vorschein kommen kann, werden die Künstler dabei begleitet. Die eigene Farbe wird erkannt und benannt.
Musikalisch wird die Band “Unplugged Charielle“ der Vernissage am 07. März „Farbe geben“ und die vielfältigen Malereien klangvoll zum Leuchten bringen.
Text: Bettina Buhl, Kreativwerkstatt Rosenharz - Stiftung Liebenau

Bild: Kreativwerkstatt Rosenharz - Stiftung Liebenau

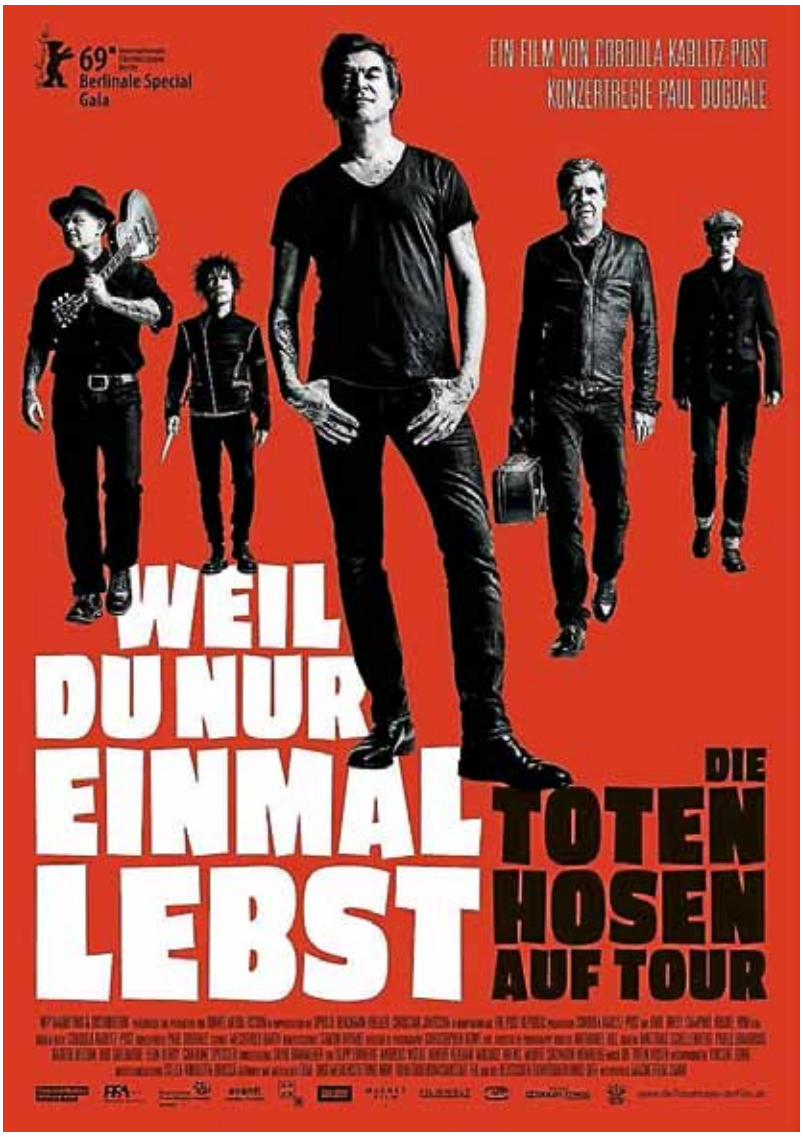
Filmfrühstück

Für das Filmfrühstück im März mit den Filmen „BEALE STREET“ und „VOM LOKFÜHRER DER DIE LIEBE SUCHTE“ gibt es leider keine Karten mehr. Das nächste Filmfrühstück findet am Sonntag, den 14. April, statt.

Auch dann genießen Sie in der LINSE ein gemütliches Frühstück mit frisch zubereiteten warmen und kalten Leckereien. Neben dem Angebot von alkoholfreien Getränken und Säften findet jeder etwas auf dem reichhaltigen Buffet, ob mit oder ohne Fleisch und vegan. Das Frühstücksbuffet ist ab 10 Uhr geöffnet, und um 12 Uhr werden diese zwei Filme zur Auswahl stehen: „DAS HAUS AM MEER“ – Ein berührendes Porträt dreier Geschwister, die im Haus der Eltern unerwartet ihre Beziehung zueinander aufleben lassen und „WEIL DU NUR EINMAL LEBST - DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR“ – für diesen Dokumentarfilm begleitete die Regisseurin Cordula Kablitz-Post „Die Toten Hosen“ auf Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Karten für das Filmfrühstück gibt es ab jetzt online auf der LINSE-Website unter www.kulturzentrum-linse.de oder zu den Öffnungszeiten an der Kasse. Eintritt: 23,50 Euro

Text: Bettina Buhl
Bilder: filmagentinnen, nfp



LINSE-Freundeskreis

Treffen am Sonntag, 10. März, 15.30 Uhr.

Aufgrund der Live-Veranstaltung „FASNETSIMPRO“ am 05. März - Fasnetsdienstag - in der LINSE und der erwarteten großen Anzahl von Gästen, wird das für diesen Abend geplante Treffen des „LINSE-Freundeskreises“ auf Sonntag, 10. März, verschoben. Wir treffen uns um 15 Uhr in der Gastro des Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58 in Weingarten und es wird - wie es sich für einen Sonntagnachmittag gehört - auch Kaffee und Kuchen geben.

Wir werden an diesem Termin unser erstes Treffen vom 05. Februar reflektieren, Themen für zukünftige Treffen andenken und nochmals über die Örtlichkeit sowie über die Termingestaltung sprechen. Der thematische Schwerpunkt des Treffens wird auf dem Austausch über die Möglichkeiten zur“Aktiven Mitarbeit in der Linse e.V. liegen.
Nochmals zur Erinnerung: Wie Sie ja aus dem Programmheft der LINSE im Januar/Februar und aus der Presse erfahren haben, trifft sich der „LINSE-Freundeskreis“ (ursprünglich „Stammtisch“) in regelmäßi- gen Abständen in der LINSE nicht nur zum gegenseitigen Kennenlernen, sondern auch, um mit dem Team der LINSE aktuelle Themen zu besprechen und u.a. kreative Ideen zur Mitarbeit zu entwickeln. Angesprochen sind Mitglieder wie auch Nichtmitglieder der LINSE. Ansprechpartner für den „LINSE-Freundeskreis „ ist das Vereinsmitglied Peter Kaltenmark.

Text: Peter Kaltenmark, Karolina Jung

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Veranstaltungen Kultur & Reisen

Kultur & Reisen lädt am 13. Juli zu den Pestspielen, im Juli 2020 zu den großen Passionsspielen in Oberammergau und am 1. August zu Rigoletto in Bregenz ein. Infos unter Tel. 0751 / 44 564.

Am 1. August geht es mit dem Bus ab hier zu den Bregenzer Festspielen mit „Rigoletto“. Jetzt sind alle Kategorien mit Bus möglich. Tel. 0751/ 44 564.
Neu: + Schülerkarten + Iran- & Oman-Programme sind da.

Jetzt Montegrotto, Venedig & Padua

31. März bis 7. April Montegrotto Terme & Venedig & Padua uvm. Neu: 26.-28. April Hamburg & Musicals zur Wahl, 3.-10. Juni Kreta und Ausflüge, 13. Juli Oberammergau, 1. August Bregenz, Verona, Heidelberg, Spanien und Paris.

Gerhard Junginger hat jetzt die neuen Kulturprogramme verfügbar. Diese gibt es auch bei Gerhard Junginger, Tel. 0751/44564 für Interessenten aus der Bevölkerung.

Neu: Ostern an der Adria, Ravenna & Bologna

Kultur & Reisen lädt über Ostern vom 17. bis 22. April an die Adria, Ravenna und Bologna ein. Das Hotel ist am Meer. Programm, Preise & Kinderermäßigung gibt es jetzt bei Gerhard Junginger: Tel. 44564.

Neu: 4*Kreta 3.-10. Juni

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen lädt vom 3. bis 10. Juni zum „Land der Minoer, Griechen und Römer“ nach Kreta ein.

Der Flug ist ab/bis Stuttgart mit vielen Ausflügen und 4*Hotel am Meer. Programm jetzt unter Tel. 44564. Sie sind immer willkommen. + 13. März, 18 Uhr im Restaurant Akropolis, Ravensburg

Zu „Rigoletto“ am 1. August in Bregenz

Am 1. August lädt Kultur & Reisen zu „Rigoletto“ bei den Bregenzer Festspielen ein.

Kartenkategorien mit Busfahrt können jetzt bei Gerhard Junginger unter Tel. 44564 gebucht werden. Es gibt auch Schülerkarten. Buchung eilt wegen großer Nachfrage.

16.-27. Februar: Iran-Rundreise

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen Weingarten betreut vom 16.-27. Februar eine Gruppen-Kultur-Rundreise im Iran.

Im März 2020 ist eine Oman- & Dubai-Rundreise in Planung. Programme 2019/20 gibt es unter Tel.-Nr. 0751/44564.

13. Juli: „Pest“ in Oberammergau

Gerhard Junginger lädt am Samstag, 13. Juli, zur Aufführung „Pest“ nach Oberammergau ins Passions-Spielhaus ein.

Bus und Karte gibt es zu 79 Euro. Abfahrt ist um 14 Uhr am Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg. Programm und Bestellung ist jetzt unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Gäste sind willkommen.

Zur Bundesgartenschau am Muttertag in Heilbronn

Kultur & Reisen lädt am Muttertag, Sonntag, 12. Mai, zum Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn ein.

Der Preis für Bus+Karte beträgt 69 Euro. Buchung ab heute bei Familie G. und H. Junginger, Tel. 0751 / 44 564 möglich.

Herbstferien in Spanien

Vom 25. Oktober abends bis 2. November vormittags geht es wieder 8,5 Tage zum halben Preis ab 399 Euro im 4*Hotel in Loret de Mar incl. HP und Bus nach Spanien an die Costa Brava & Barcelona mit Kultur & Reisen, Tel. 0751 / 44 564.
Texte: Gerhard Junginger

Brauchtum

ALTDORFER TRATSCHBASE

Närrische Olympiade

Nach dem Ausflug in die Antike zu Cäsar und Kleopatra im Vorjahr ist es den Altdorfer Tratschbasen nun gelungen, die Olympischen Spiele nach Altdorf-Weingarten zu holen.

Am Fasnetssonntag vor dem Narrensprung werden gegen 12.50 Uhr die Olympischen Spiele mit dem Einzug der Nationen und der Entzündung des Feuers feierlich eröffnet. Danach folgen sportliche Wettkämpfe, zu denen auch alle Bürger zur Teilnahme eingeladen sind: sei es als Springreiter, Boxer, als Bobfahrer oder zum Skirennen... Der Rathausplatz und die untere Wilhelmstraße werden zur Wettkampfstätte. Wir freuen uns auf viele Gäste und auf sportliche Beteiligung!
Bereits im 13. Jahr sind die Altdorfer Tratschbasen an der Fasnet in Weingarten närrisch unterwegs. Was als freie Gruppe an der jährlichen Brunnenputzete begonnen hat, ist mittlerweile auf über 40 begeisterte Narren angewachsen. Seit einigen Jahren sind wir jedes Mal unter einem neuen Thema am Narrensprung in Weingarten dabei: von der Jubelhochzeit und der närrischen Menagerie bis hin zum Ritterturnier. Dabei werden stets alte Fasnetsmotive aufgegriffen, die in ähnlicher Form bereits im 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert in Altdorf-Weingarten an der Fastnacht gezeigt wurden. Zusätzlich gehört der Besuch des Wochenmarktes mit der Künstlerin Chantal de Ventouse zum festen jährlichen Fasnetsprogramm. Im Mittelpunkt steht dabei immer das närrische Spiel mit den Zuschauern. Dabei legen wir großen Wert darauf, unsere Anonymität zu wahren und geben uns in der Öffentlichkeit nicht zu erkennen. Die fein geschnitzten Holzmasken mit den unterschiedlichsten Gesichtszügen stammen überwiegend von dem bekannten Schweizer Bildhauer Toni Meier.

Text und Bild: Petronilla Apollonia Schnäbele

Plätzlertheater 2019: „Göttinnen weißblau“

Auch in diesem Jahr hat die Laienspielgruppe der Plätzlerzunft wieder eine launige Komödie einstudiert. Der Kartenvorverkauf beginnt direkt nach der Fasnet - am Aschermittwoch.

Die unterhaltsame Komödie in 3 Akten „Göttinnen weißblau“ von Cornelia Willinger ist im Wilhelm Köhler Theaterverlag in München erschienen. Sieben Schauspieler der Plätzlerzunft proben seit Herbst für die Premiere, die am 30. März um 19 Uhr im Gemeindehaus stattfindet. Das Stück handelt von drei biestigen Schwestern, die den Gasthof Lindele betreiben und ihren Männern als „Klapperschlangengeschwader“ das Leben schwer machen. Die Zuschauer dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend mit einigen special effects und vor allem auf tolle und motivierte Schauspieler freuen.

Vorverkauf ab Aschermittwoch bei der Cityreinigung Prinz, Zeppelinstr. 5, 88250 Weingarten oder telefonisch bei Peter Nagel unter 0171 / 37 93 602 (Vorverkauf 7 €, Abendkasse 9 €).

Text: Bettina Niederer

Närrischer Wettstreit oder doch Verbrüderung?

Am Fasnetssamstag steht bei den Plätzlern um 11 Uhr die „Narrenverbrüderung“ mit den Nachbarn im Süden auf dem Programm. In diesem Jahr verbrüdern sich die Narren zum 111. Mostclub-Jubiläum noch einmal in Weingarten.

Für das diesjährige Programm haben sich alle Beteiligten gemeinsam etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Um dem Ablauf der Veranstaltung einen frischen Wind einzuhauchen, hat sich eine Autorengruppe aus allen beteiligten Gruppierungen gebildet. Das neue Konzept besteht aus einem Wettstreit als Grundgerüst, der ab diesem Jahr jährlich neu und anders gefüllt und ausgetragen werden soll. Der altgewohnte Nord-Süd-Vergleich der Städte „schneller, besser, höher, mehr,...“ bekommt einen neuen - fast gar olympischen - Aspekt und wird in einen närrischen Wettkampf verpackt, dessen Ausgang mit Spannung erwartet werden darf. Wird es einen Sieger geben und wie wird er heißen? Die Auflösung gibt‘s am Fasnetssamstag.
Treffpunkt für alle Plätzler ist um 10.45 Uhr auf dem Münsterplatz. Von dort springen die Plätzler vor das Rathaus, wo sie auf den Mostclub und die Vertreter von Milka, Schwarzer Veri Zunft und selbstverständlich auch der beiden Stadtverwaltungen trifft.
Am Nachmittag beteiligen sich die Plätzler dann an den Narrensprüngen in Kisslegg und Friedrichshafen. Busabfahrt ist um 13.30 Uhr nach Friedrichshafen und um 14 Uhr nach Kisslegg, jeweils am Postplatz. Rückfahrt um 17 Uhr.

Text: Bettina Niederer

Großer Narrensprung durch die Welfenstadt

Der Fasnetssonntag ist neben dem Gumpigen Donnerstag der zweite Haupttag der Altdorfer Straßenfasnet.

Um 14 Uhr setzt sich in der Wilhelmstraße der große Narrensprung durch die närrisch geschmückte Innenstadt in Bewegung.
Bereits im 19. Jahrhundert fanden schon regelmäßig Fastnachtsumzüge mit eher karnevalistischem Hintergrund statt. Umzugsthemen waren unter anderem die Hochzeit der Gräfin Laura (1843) oder die Jubelhochzeit des Bletzlers Kasimir Barnabas Schnäbele (1868). Ihren Umzug veranstalteten die Plätzler 1928. Damals noch mit einem Wagen des Prinzen Karneval und vielen weiteren Motivwagen mit teilweise auch politischen Themen. Der Umzug endete immer auf dem Münsterplatz mit anschließendem Fastnachtsspiel. Der Narrensprung setzt sich in diesem Jahr aus knapp 4.000 Mitwirkenden zusammen. Neben vielen befreundeten Narrenzünften quer durch die verschiedenen Vereinigungen und aus allen Winkeln des schwäbisch-alemannischen Raumes werden auch wieder zahlreiche Weingärtler Vereine mit von der närrischen Partie sein. Selbstverständlich gehören auch Klangkörper in den unterschiedlichsten Variationen zu den Mit-

1928: Wagen des Prinz Karneval

wirkenden. Der Umzugsweg führt von der Wilhelmstraße über die Karlstraße, Scherzachstraße in die Liebfrauenstraße und von dort aus über die Gartenstraße in die Abt-Hyller-Straße bis hin zum Münsterplatz. Im Anschluss an den Narrensprung lädt die Plätzlerzunft herzlich zum fastnächtlichen Treiben in der Innenstadt ein. Vom Rathaus bis Richtung Münsterplatz werden verschiedene Essens- und Getränkestände für das leibliche Wohl sorgen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Text: Bettina Niederer
Bild: Archiv Plätzlerzunft

Der Fasnetsdienstag in Weingarten

Zum Abschluss der diesjährigen Fasnet und vor dem Fasnetsverbrennen am Abend auf dem Münsterplatz bäumt sich die Plätzlerzunft noch ein letztes Mal auf, um sich gegen das Ende zu wehren.

Auf dem Programm steht die letzte Ausfahrt der Saison. Um 9 Uhr fährt der Bus ab zu den Umzügen in Bad Saulgau und Sigmaringen. Die Rückfahrt erfolgt sofort nach dem Umzugsende. Der andere Teil der Plätzlerzunft bleibt in Weingarten. Um 13.30 Uhr treffen sich die Hästräger im „Alt. Ochsen“ zum Brezelwerfen und für die Kindergartenbesuche. Es werden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe wird auf dem Löwenplatz mit den dort anwesenden Kindern und Kindergärten das Brezelwerfen veranstalten und anschließend in einem kleinen Umzug auf den Münsterplatz ziehen. Die zweite Gruppe besucht die Kindergärten, die nicht zum Brezelwerfen in die Stadt kommen, sondern einen Besuch der Plätzler vorziehen. Ab ca. 16.30 Uhr treffen sich alle Hästräger zum Abschluss wieder im „Alt. Ochsen“. Um 19 Uhr naht das Ende der diesjährigen „Jungfrau Fasnet“, wie es in den Texten der Plätzlerzunft so schön heißt. Der Trauerzug der Hästräger setzt sich auf dem Löwenplatz in Bewegung. Auf dem Münsterplatz wird dann trotz allem Wehklagen der Narren die Fasnet verbrannt. Anschließend ist Kehraus für alle im „Alt. Ochsen“, hier wird auch das diesjährige Narrenblättlerätsel aufgelöst.

Text: Bettina Niederer

Rückgabe Leihhäser der Plätzlerzunft

Die Rückgabe erfolgt am Donnerstag, den 07. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderochsen.

Text: Bettina Niederer

Am Montag in Ravensburg und Wangen

Nach dem Heimspiel am Fasnetssonntag gehen die Plätzler am Fasnetsmontag wieder auf große Fahrt.

Um 10 Uhr nimmt ein Teil der Narren an der Jubiläums-Mostclubsitzung im Alt. Ochsen teil. Der andere Teil springt beim Umzug der südlichen Nachbarn in Ravensburg mit. Um 12.30 Uhr starten die Plätzler in Weingarten zum Umzug nach Wangen. Die Plätzler, die bereits in Ravensburg am Umzug teilgenommen haben, können um 12.45 Uhr am Frauentor in den Bus nach Wangen steigen. Umzugsbeginn ist um 14 Uhr. Rückfahrt ist dort um 17 Uhr.

Text: Bettina Niederer

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Hauptversammlung mit Wahlen

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Altdorfer Trachtengilde 1830 Weingarten e.V. zur ordentlichen Hauptversammlung ein.

Termin: Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr. Ort: Plätzlerheim, Am Vorderochsen 3 (Fasnetsmuseum), 88250 Weingarten

Die Tagesordnung umfasst:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des 2. Vorsitzenden (in Vertr. 1. Vors.)
3. Kassen- und Kassenprüferbericht
4. Bericht der Trachtenwartin
5. Aussprache zu den einzelnen Berichten
6. Entlastung der Vorstandsmitglieder
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes, Anträge

Anträge zur Hauptversammlung bitte bis spätestens 06. März beim 2. Vorsitzenden Walter Mayr, Zweierweg 15, 88250 Weingarten einreichen.
Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Text: Walter Mayr

FÖRDERVEREIN FASNETSMUSEUM

Fasnetsbutzarössle trifft Botzerössli

Beim Europäischen Kultur- und Brauchtumstreffen in Altstätten mit 35 Gruppen aus 15 europäischen Ländern am letzten Wochenende kam es zum denkwürdigen Aufeinandertreffen von unserem Weingärtler Fasnetsbutzarössle mit seinem historisch betrachtet engsten Verwandten, dem Botzerössli aus dem Appenzeller Land.

Beide Formen der Scheinpferde und die Namen der jeweiligen Rösslereiter lassen sich bis in die Anfänge den 19. Jahrhunderts zurückverfolgen. Sehr ähnlich ist auch der sozialgeschichtliche Hintergrund in beiden Orten: Es waren jeweils arme Bürger, die mit dem Aufsagen von Fastnachtsprüchen ihren Lebensunterhalt bestritten. Vieles deutet sogar auf eine direkte Beziehung zwischen beiden Fastnachtsfiguren hin, zumal die Rösslesprüche aus dem 19. Jahrhundert im Appenzeller Land sehr ähnlich sind zu den unsrigen und auch sprachlich auf eine süddeutsche Herkunft schließen lassen.

Text und Bild: Andreas Reutter

Neuer Rapp der Plätzlerzunft

Der Rapp, das neue Rössle der Plätzlerzunft ist schon fleißig auf der Fasnet unterwegs.

Möglich geworden ist dies durch die zahlreichen Spender bei unserem Crowdfunding-Projekt mit der VR Bank Ravensburg-Weingarten im letzten Jahr. Herzlichen Dank noch einmal allen Spendern sowie besonders an das MaskenAtelier Strauss für Entwurf, Modellerstellung und Bemalung sowie an die Firma Prana-Tec in Ostrach mit ihren Weingartener Geschäftsführern Gabriele Nägele und Christian Bangert für den komplizierten Bau der mehrteiligen Form sowie die Herstellung des Rössles. Ohne deren großen Zeiteinsatz und die Materialspenden wäre dies nur schwer umsetzbar gewesen. Das neue Rössle ist nun sehr stabil und doch gewichtsmäßig leichter gebaut, so dass es bei den Narrensprüngen richtig aktiv und sein närrisches Spiel mit den Zuschauern treiben kann. Auch optisch hat sich das Pferd ein wenig verändert. So wurde die alte Form des Rössles aus den 1930er Jahren aufgegriffen mit etwas höherem und aufrechtem Kopf, was die Interaktion mit den Zuschauern erleichtert.

Text: Andreas Reutter
Bild: Gabriele Nägele

NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Narrenverein Wikinger belagert Scheidegg

Am 24.02. haben sich die Wikinger des Narrenvereins Wikinger 1977 e.V. Weingarten auf dem Weg gemacht, die Stadt Scheidegg zu erobern. Nach einer sehr mühsamen und anstrengenden Anreise haben wir dann die Mauern von Scheidegg erreicht.

Nach einer kurzen Belagerung haben wir die Tore der Stadt eingerissen, und das Volk für uns erobert. Nachdem wir die Trink- und Essensvorräte der Stadt plünderten, haben wir das feiernde Volk von Scheidegg leider wieder verlassen.
Wir möchten uns bei der Stadt Scheidegg bedanken für diesen schönen Umzug und auch bei allen anderen, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.
HE HE WIKI!

Text und Bilder: Mario Egger

Programm

Der Narrenverein Wikinger Weingarten 1977 e. V. beteiligt sich aufgrund der erfolgten Einladungen bei folgenden Narrensprüngen.

Fr. 01.03. - Vogt - 14.00 Uhr
Sa. 02.03. - Baienfurt - 14.00 Uhr
So. 03.03. - Weingarten - 14.00 uhr
Mo. 04.03. - Ravensburg - 10.00 Uhr
So. 10.03. - Ottersthal (France) - 14 Uhr
(Bus-Abfahrt Festplatz 8.00 Uhr)

Text: Lothar Hund

MOSTCLUB

Mostclub Weingarten 1908 e.V.

Grafik: Martin Hipp

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

Im Tal der Kanzach

Treffpunkt: Sonntag, 03. März, 10.30 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 150 HM. Fahrpreis: 8 Euro für Mitglieder. Einkehr: Cafe in Staig. Wanderschuhe, Stöcke, Rucksackvesper und Getränke. WF: Arnold Methner, Tel. 0751 / 58 849. Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

Heimat und Natur auf Schusters Rappen erleben

Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins Weingarten

Viele Mitglieder konnte die Vorsitzende Ulla Vehe-Bergmann bei der Jahreshauptver-sammlung im Kultur- und Kongresszentrum begrüßen, u.a. den Vertreter der Stadt Weingarten, Bernd Junginger, und den stellvertretenden Gauvorsitzenden Franz Rimmele. Nach dem Begrüßungslied wurde an die vier im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder erinnert. In ihrem Jahresrückblick ließ die Vorsitzende das Wanderjahr nochmals Revue passieren und dankte den Wanderführern sowie ihren Mitarbeitern im Vorstand für ein gelungenes, zum Teil auch heißes Wanderjahr. Der Ausblick für 2019 mit rund 50 Veranstaltungen verspricht wieder, mit Genuss die Natur und Heimat auf Schusters Rappen zu erleben. Kassier Harald Botzenhardt konnte ein leichtes Plus für das Wirtschaftsjahr 2018 bilanzieren. Maria Rieg berichtet als Wanderwartin von jeweils 23 Halbtags- und 23 Tageswande-rungen und drei Wanderwochen nach La Palma, ins Vogtland und ins Altmühltal. Dabei wurden von 1.159 Teilnehmern 555 km erwandert. Über 70

Jubilare bei der Jahreshauptversammlung

Stunden waren die Wegewarte unterwegs, um das ca. 107 km lange Wanderwegenetz zu kontrollieren. Darüber hinaus bildeten sich die Wegewarte weiter und nahmen an Besprechungen mit den Kommunen teil, um das bestehende Wegenetz zu optimieren. Bernd Gmünder berichtet ferner, dass die Ortsgruppe Weingarten von der OG Wolpertswende 21 km Wegenetz „geerbt“ hat, da diese Ortsgruppe sich zum Jahresende 2018 aufgelöst hat. Inzwischen kann das neue Wanderprogramm auch unter der „Freizeit-App“ der Stadt Weingarten abgerufen werden. Für 70 Jahre Mitglied-schaft wurde die Stadt Weingarten, vertreten durch Bernd Junginger, geehrt. Weitere Jubilare waren Dieter Erkert (60 Jahre), York Riedmayer (50), Marija Selimi, Irmgard Grafen und die Vereinsvorsitzende Ulla Vehe-Bergmann für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft. Ingrid Frank ließ anschließend mit wunderschönen Bildern aus dem Wanderjahr 2018 die Versammlung ausklingen.

Text: Bernd Gmünder
Bild: Ingrid Frank

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Siegerpokal nach Weingarten geholt

Das Regierungspräsidium Tübingen veranstaltete in Biberach in der letzten Woche die Schulschachmeisterschaft 2019, an der vom Gymnasium Weingarten und der Schule am Martinsberg insgesamt drei 4-er Mannschaften teilnahmen.

Besonders erfolgreich schnitten die Weingärtner in der WK IV ab. Hier brachten die Jungs vom Gymnasium Weingarten, Tim Neumüller, Fabian Dick, Dominik Kern und Pius Baumert vom Wettbewerb unter acht Mannschaften den Siegerpokal mit nach Hause. In der harten Konkurrenz setzten sie sich mit einer Ausnahme, die Realschulen unterlagen nicht der Altersbeschränkung und traten mit fähigen Oberstuflern an, wurden aber deswegen auch gesondert gewertet, gegen alle übrigen Mannschaften in den gespielten 5 Runden durch und konnten sich damit für die Württembergische Endrunde qualifizieren. In der WK I gab es ebenfalls für das hiesige Gymnasium mit dem 2. Platz und erreichter Qualifikation, unter 6 Mannschaften herausgespielt von Julian Kraft, Phillip Buth, Lukas Kreuzer und Daniel Unru, einen großen Erfolg. Im Grundschulwettbewerb dominierten die Tübinger mit mehreren Mannschaften. Hier erreichten Davit Mgeladze, Adrian Buck, Elisa Harth und Artiom Götzfried von der Schule am Martinsberg einen achtbaren 13. Platz in einer Konkurrenz von insgesamt 21 Mannschaften. Außer für Davit war für sie, die seit September vergangenen Jahres eine Schach-AG besuchen, die Teilnahme an einem Schachturnier eine Premiere.

Text: Josef Möhrle
Bild: privat

Die Siegermannschaft WK IV mit Tim Neumüller, Fabian Dick, Dominik Kern und Pius Baumert.

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn,
88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle,
Tel. 07529 / 65 51
Bitte WINTER-Öffnungszeiten beachten!
Samstag 14 Uhr bis 20 Uhr! (oder gerne auf Anfrage länger) und
Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen geöffnet

März:

Sonntag, 03. März, ab 17 Uhr Hausball mit Barbetrieb im Wintergarten. Das Turnerheim ist ganztägig geschlossen. Öffnung ab 16.30 Uhr.
Freitag, 08. März, um 20 Uhr Singen.
Heute ab 16 Uhr geöffnet.
Samstag können Funkenringe gewürfelt werden, auf Bestellung
Freitag, 29. März, bis einschließlich Sonntag, 31. März, geschlossen: Familienwochenende

April:

Diesen Monat fällt Singen leider aus. Am Osterwochenende geöffnet: Samstag 14 - 20 Uhr und Sonntag 11 - 18 Uhr. Karfreitag und Ostermontag geschlossen.

Mai:

Mittwoch, 01. Mai: Bergfest mit Musik und Grillwagen. Beginn ab 11 Uhr. Musik von 12 - 16 Uhr.
Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr Singen. Heute ab 16 Uhr geöffnet.
Montag, 20. Mai, bis Samstag, 25. Mai, Slowenienreise. Anmeldung bei Zlatko im Turnerheim.
Samstag und Sonntag wie gewohnt geöffnet.
Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt geschlossen. Private Veranstaltung!

Text: Doris Majerle

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Tischtennis auf der Homepage

Die Internetseite des Skivereins SV Welfen unter www.skiverein-welfen-weingarten.de erstrahlt seit wenigen Tagen in neuem Glanz, mit frischeren Farben und einigen neuen Funktionen. Die Abteilung Tischtennis, die bislang eine eigene, allerdings in die Jahre gekommene Homepage inne hatte, ist elegant auf der Seite integriert worden.

Die Informationen über Tischtennis reichen von aktuellen Terminen über die Trainingszeiten, Mannschafts-Infos und TT-Berichte bis hin zu einer kleinen Historie sowie den Kontakt-Adressen unserer Tischtennis-Abteilung. Durch die Zusammenführung ist nun das ganze Vereinswesen des SVW auf einen „Klick“ zu erfassen, ohne dass die Übersichtlichkeit darunter gelitten hätte.

Überzeugen Sie sich selbst unter www.skiverein-welfen-weingarten.de!

Text: Uwe Panis

KYFFHÄUSER & SPORTSCHÜTZENKAMERADSCHAFT WEINGARTEN 1828 E.V.

Schützenkönig und Jugendschützenkönigin 2018

Bei der Kyffhäuser und Sportschützenkameradschaft Weingarten wurde traditionell der Schützenkönig und Jugendschützenkönigin 2018 ermittelt.

Es wird ein Schuss stehend frei auf 50 Meter mit einem Vereins KK geschossen. Bei guter Beteiligung war das Glück unserem neuen Schützenkönig Joachim Bulling hold.
1. Ritter wurde Karl Eyrich.
2. Ritter wurde Markus Feiner.
Bei der Jugend wurde ebenfalls eine neue Jugendkönigin im Luftgewehr gekrönt. Jugendschützenkönigin wurde Mia Denhardt.
Für ein Jahr repräsentieren der König, die Jugendschützenkönigin und deren Ritter den Verein.
Wir gratulieren ihnen!

Text und Bilder: Natalie Denhardt

SSV WEINGARTEN E.V.

SSV erfolgreich in Lindenberg

Sehr gute Ergebnisse erzielte eine kleine Auswahl an Schwimmerinnen und Schwimmern des SSV am vergangenen Samstag beim 3. Internationalen Lindenberger Schwimmfest im Allgäu.

Sieben Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten stellten sich am Samstag der Konkurrenz und erzielten mit 22 Medaillenrängen sehr gute Erfolge.
Erfolgreichste Schwimmerin des Wochenendes aus Sicht des SSV war Daniela Maurer (Jg. 2004). Sie verwies ihre Gegnerinnen gleich viermal auf die hinteren Plätze. Über 50 m Schmetterling und Freistil sowie 100 m Lagen und Brust ließ sie die Konkurrenz hinter sich und siegte mit dem ersten Platz. Des weiteren erzielte sie den zweiten Platz über 100 m Freistil.
Lea Sterk (Jg. 2005) und Carla Meyer (Jg. 2006) durften sich über je zwei Gold- und vier Silbermedaillen freuen. Lea Sterk gewann über 100 m Lagen und 50 m Brust. Silber erzielte sie über 200 m Freistil, 100 m Brust und Freistil und 50 m Freistil. Carla Meyer erhielt den ersten Rang über 100 m Brust und Freistil. Den zweiten Podiumsplatz bestieg sie über 200 m Brust, 100 m Lagen und 50 m Schmetterling und Brust.
Stephanie Thuma (Jg. 2001) ließ die Konkurrenz in beiden ihren Starts hinter sich und gewann Gold über 50 m und 100 m Rücken.
Auch Christoph Walz (Jg. 2007) konnte sich über gute Platzierungen freuen. Insgesamt feierte er drei seiner bestrittenen Wettkämpfe auf dem Treppchen. Erfolgreich konnte er sich in seinem Jahrgang über 50 m Rücken durchsetzen und gewann den 1. Platz. Seinen Wettkampf über 50 m Freistil beendete er mit dem 2. Platz und über 100 m Rücken erzielte er den dritten Rang.
Persönliche Bestzeiten erreichte Annabelle Christberger (Jg. 2008) über all ihre Starts und auch Phillip Walz (Jg. 2010), der seinen ersten Wettkampf für den SSV Weingarten bestritt.

Text und Bild: Stefanie Maier

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Leichtathletik – Württembergische Hallenmeisterschaften

Bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler U16 in der Messehalle in Ulm gelang der 15-jährigen Silja Dent (TV Weingarten) in verschiedenen Disziplinen eine klare Leistungssteigerung.

So kam sie mit einer ausgezeichneten Serie von Weitsprüngen mit über 5 Metern in den Endkampf der besten acht Mädchen, den sie mit ihrem besten Sprung von 5,18 Metern und persönlicher Bestleistung mit Platz 4 beendete. Darüber hinaus gelang ihr erstmals auch ein sehr starker Hürdensprint über die 60 Meter Hürden in der Halle. Um einige Zehntel verbessert, schob sie sich in 9,67 Sekunden in den B-Endlauf vor. Allerdings lag dieser B-Endlauf genau in der Endphase des Hochsprungs, bei dem sie gerade 1,50 Meter übersprungen hatte. Direkt nach dem Hürdenlauf trat sie dann mit einem letzten Versuch über die Höhe von 1,53 Meter an, an der sie knapp scheiterte.

Silja Dent

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder

Leichtathletik – Regionale Hallenmeisterschaften

Einige erfreuliche Überraschungen konnten die LG Welfen-Nachwuchsathleten bei den diesjährigen Oberschwäbischen Hallenmeisterschaften am Samstag in Biberach verbuchen.

In der 70-Meter-Halle des Berufsschulzentrums wurden 50 Meter-Sprints, 60 Meter-Hürdensprints, Hoch- und Weitsprung in eine in den Boden eingelassene Sandgrube sowie Kugelstoßen angeboten. Mit überraschendem Leistungszuwachs im Vergleich zum Vorjahr präsentierte sich Matti Hauck (TV Weingarten/Männliche Jugend U18), der mit Bestleistungen im Weitsprung (5,46 Meter/Platz 1), Hochsprung (1,65 Meter/Platz 1) und 60 Meter Hürden in 9,58 Sekunden glänzte. Über die 60 Meter Hürden wurde er nur noch von seinem Vereinskameraden Kaan Müller (TV Weingarten/Männliche Jugend U18) übertroffen, der die neuen

Abstände und Höhen der Hürden ebenfalls in ausgezeichneter Manier in 9,30 Sekunden bewältigte. Beide Athleten holten sich so noch die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften am nächsten Wochenende in Sindelfingen.
In der weiblichen Jugend U18 überzeugte einmal mehr Maxi Mendel (TV Weingarten) in allen Disziplinen. Sie gewann den Sprint über 50 Meter in 7,20 Sekunden, kam über die 60 Meter Hürden wieder auf ausgezeichnete 9,64 Sekunden, erreichte 4,68 Meter im Weitsprung und 1,46 Meter im Hochsprung (überall Platz 1). Ihre Vereinskameradin Hanna Rothenhäusler (TV Weingarten) kam vor allem im Weitsprung mit 4, 50 Meter auf dem doch leicht rutschigen Hallenboden recht gut zurecht und belegte hier wie auch im Sprint mit 7,68 Sekunden Platz 2.
Die etwas jüngere Carmen Kamps (TV Weingarten/Weibliche Jugend U16) gewann den Sprint mit minimalem Vorsprung von 2 Hundertstel Sekunden in 7,52 Sekunden, belegte mit einem sehr schönen, dynamischen Hürdensprint Platz 2 in 10,18 Sekunden und ebenfalls Platz 2 im Hochsprung mit 1,40 Meter. Ein stabiler, durchgehend druckvoller Anlauf im Weitsprung bescherte ihr erstmals seit längerer Zeit mit 4,59 Metern ein Erfolgserlebnis in dieser Disziplin.
Emil Bruderrek (TV Weingarten) gewann in der Altersklasse M14 alle Disziplinen und überzeugte vor allem im Hochsprung mit einer deutlichen Leistungssteigerung auf 1,41 Meter. Die Frauen- und Männerklasse vertraten Karin Straub und Andreas Hund (beide SG Baienfurt). Karin Straub belegte im Kugelstoßen mit starken 10,36 Metern und im Hochsprung mit 1,43 Metern jeweils Platz 1, während Andreas Hund im sehr gut besetzten Kugelstoß-Wettbewerb der Männer mit 9,57 Metern Platz 3 belegte.

Matti Hauck

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder

Leichtathletik – Württembergische Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften

Die diesjährigen Württembergischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten am vergangenen Wochenende in Ulm endeten mit den besten Ergebnissen für die LG Welfen seit langer Zeit!

Der seit letztem Sommer in Weingarten trainierende, noch 17-jährige Yannick Knobloch (TV Weingarten/Männliche Jugend U20) überraschte die württembergische Leichtathletikwelt mit zum Teil herausragenden Ergebnissen. Trotz ausgesprochen geringer Wettkampferfahrung bewältigte er die 7 Disziplinen an den beiden Wettkampftagen so gut, dass er sich den Gesamtsieg mit 4651 Punkten der U20 holte. Mit 7,32 Sekunden über 60 Meter, 6,76 Metern im Weitsprung, 12,83 Metern mit der 6-kg-Kugel und 1,92 Metern im Hochsprung lag er nach dem ersten Tag schon auf Platz 1 dieser Altersklasse. Am Sonntag dann musste er gleich zweimal über die noch nie gelaufene 60 Meter-Hürdenstrecke sprinten, da im ersten Lauf die elektronische Zeitmessung versagte. Fehlerlos, noch etwas zu hoch, überquerte er die 5 Hürden in 9,50 Sekunden. Auch Stabhochsprung war für ihn Neuland – nach nur wenigen Trainingseinheiten übersprang er dennoch einige Höhen und kam sicher über 3,20 Meter. Zwar lag er nun zwischenzeitlich auf Platz 2, aber schon die wenigen Trainingseinheiten hatten gezeigt, dass Knobloch ein sehr starker Läufer ist, so dass ihm bei den abschließenden 1.000 Metern einiges zuzutrauen war. Er lief die 6,5 Runden in der Halle bravourös und beendete den Lauf in 2:57,52 Minuten, eine für die engen Hallenrunden ausgezeichnete Zeit.
Eine ebenfalls große und erfreuliche Überraschung bereiteten die Mädchen der U16 ihrer Trainerin. Silja Dent, Carmen Kamps und Suvi Odenbach (alle TV Weingarten/15 Jahre) durften sich nach 5 Disziplinen völlig unerwartet die Silbermedaille für ihre Mannschaftsleistung umhängen. Schon die erste Disziplin am Sonntag, der Hochsprung, lief für die drei wettkampferfahrenen Mehrkämpferinnen an der Oberkante ihrer Möglichkeiten: So übersprang Silja Dent 1,56 Meter, Carmen Kamps 1,52 Meter und Suvi Odenbach 1,40 Meter. Auch die 60 Meter Hürden beherrschen die drei Mädchen inzwischen sehr gut und sie liefen mit 9,68 Sekunden (Silja Dent), 9,94 Sekunden (Carmen Kamps) und 10,35 Sekunden (Suvi Odenbach) starke Zeiten. Beim nachfolgenden Weitsprung zeigte Silja Dent einmal mehr ihr großes Sprungtalent – sie kam auf 5,07 Meter, während im nachfolgenden Kugelstoßen Suvi Odenbach die 3 Kilogramm schwere Kugel auf 10,10 Meter stieß. Nach diesen 4 Disziplinen lagen die drei Mädchen überraschend auf Platz 3 der Mannschaftswertung. Da alle drei aber gute bis sehr gute 800 Meter-Läuferinnen sind, durfte man schon erwarten, dass sie den Treppchenplatz halten würden können. Dass sie dann durch ihren großen Einsatz über diese anstrengenden 5 Hallenrunden sogar noch auf Platz 2 vorstießen, vergrößerte die Freude natürlich noch.
Am Samstag startete mit Maxi Mendel (TV Weingarten/weibliche Jugend U18) eine weitere Athletin der LG Welfen mit großen Perspektiven. Schon beim ersten Wettkampf der noch jungen Hallensaison schaffte Mendel die Qualifikationen für die Baden-Württembergischen und Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen und Frankfurt/Kalbach, an denen sie erfolgreich teilnahm. Beim Fünfkampf am Samstag pulverisierte sie ihre im letzten Jahr erzielte Gesamtleistung mit einer Bestleistung nach der anderen. So steigerte sie sich über die 60 Meter Hürden auf 9,24 Sekunden, überquerte die Hochsprunglatte bei 1,52 Meter, sprang 4,98 Meter weit und stieß die Kugel auf 9,44 Meter. Durch einen zwar schwierig zu gestaltenden aber gleichwohl kämpferischen 800 Meterlauf, den sie strahlend in 2:38,10 Minuten beendete, kam sie auf den ausgezeichneten 8. Platz in der Riege der besten Mädchen dieser Altersklasse in Württemberg (3146 Punkte).
Mit Fabian Heimpel (TV Weingarten/Männer), Matti Hauck und Kaan Müller (beide männliche Jugend U18/TV Weingarten) starteten drei weitere aussichtsreiche Athleten für die LG Welfen. Da Heimpel momentan in Esslingen studiert und daher noch mit etwas Trainingsrückstand vor allem in den technischen Disziplinen zu rechnen war, bestritt er nur die 4 Disziplinen am ersten Tag – konnte aber dabei durchaus überzeugen. Vor allem gelang ihm eine persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1,72 Metern. Für Hauck verlief der erste Tag mit toller Bestleistung im Weitsprung von 5,67 Metern und gelungenem Stabhochsprung von 2,90

Meter ebenfalls erfreulich. Zwar sprintete er die 60 Meter Hürden am Sonntag in 9,49 Sekunden noch sehr gut, aber schon im Vorfeld dieser Disziplin hatten sich Wadenprobleme bemerkbar gemacht, die die Beendigung des 7-Kampfs für ihn unmöglich machte. Kann Müller, der am Samstag ebenfalls mit schönem Weitsprung über 5,09 Metern begann, scheiterte diesmal an seiner Lieblingsdisziplin, dem Hürdensprint, als er an der zweiten Hürde hängenblieb und ins Straucheln geriet. Trotz dieser 0-Punkte-Disziplin beendete Müller seinen 7-Kampf und schaffte sogar noch eine Bestleistung im Hochsprung über 1,56 Meter, was seine Stimmung natürlich wieder deutlich hob.

Text und Bilder: Waltraud Rosenfelder

Erfolgreiche Mädchenmannschaft (v.l.): Silja Dent, Carmen Kamps, Suvi Odenbach.

Auf der Siegertreppe Yannick Knobloch, Sieger der männlichen Jugend U20.

GESUNDHEIT

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Stillcafé am 06. März

Das monatlich stattfindende Stillcafé im Krankenhaus 14 Nothelfer öffnet am Mittwoch, 06. März, um 9.30 Uhr seine Türen.

Das rund zweistündige Treffen im Vortragsraum (UG) des Krankenhauses wird von den Still- und Laktationsberaterinnen des Krankenhauses begleitet und lädt all jene Mütter ein, die an einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde interessiert sind. Das Stillcafé bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0751 / 406-392.

Mehr Informationen unter www.medizin-campus-bodensee.de.

Text: Eva-Maria Theilig

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

KESS-Erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

Unter dem Motto „Weniger Stress – Mehr Freude“ bietet die Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas in Ravensburg wieder den bewährten „Kess-erziehen“-Elternkurs an.

Der Kurs knüpft an den Stärken der Eltern und der Kinder an. Er ermutigt Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren in ihrem erzieherischen Handeln und unterstützt sie im guten Umgang mit Konflikten im Erziehungsalltag. Gleichzeitig wird eine Vernetzung interessierter Eltern angeregt.
Sebastian Töpfer (Diplom-Psychologe) vermittelt in fünf inhaltlich aufeinander aufbauenden Einheiten (jeweils mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr) den achtsamen, konsequenten und respektvoll-ermutigenden Umgang miteinander. Impulse, konkrete Anregungen für Zuhause und kleine Übungen helfen, die Umsetzung der vermittelten Inhalte zu erproben und zu vertiefen.

Termine: mittwochs von 19 bis 21 Uhr
08. Mai 2019
15. Mai 2019
22. Mai 2019
29. Mai 2019
05. Juni 2019

Ort:
Psychologische Familien- und Lebensberatung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg

Leitung:
Sebastian Töpfer (Dipl.Psychologe)

Gebühren:
€ 40,00 pro Einzelperson
€ 50,00 pro Elternpaar
zuzüglich 8 € Kursmaterial

Anmeldung:
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Psychologische Familien- und Lebensberatung
Tel. 0751 / 35 90 150
mail: pfl-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Text: Ute Ruess

VDK OV WEINGARTEN

Fasnetsfeier des VdK

„Wir feiern Fasnet (Kappenmittag und Kaffeekränzchen), wer möchte kann gerne kostümiert kommen. Durch das Programm führen uns der Meister an der Drehorgel, Friedbert Hipp, und die Sängerin Stefanie Kollmus (Leiterin der Küchenliederleute).“ So lautete die Einladung für unsere Mitglieder vom Ortsverband Weingarten

Die Vorsitzende Karin Maucher freute sich über so viele Mitglieder, die gerne gekommen sind. Es wurde ein sehr schöner lustiger Nachmittag für alle. Sabine Prang und Anneliese Haselbach führten einen Sketch vor, der war so schön, dass sich die Gäste kaum beruhigen konnten vor lauter Lachen. Vielen Dank an alle für das schöne Programm.
Die Mitglieder freuen sich aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Fasnetsfeier beim VdK OV Weingarten. Den erkrankten Mitglieder, die gerne gekommen wären, wünschen wir gute Besserung.

Text und Bilder: Alexandra Röther-Miehle

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. LIOBA

Gemeinsam was erleben!
Liobasar

Liobasar5

Was wir für Sie verkaufen:
Kinderkleidung Frühjahr/Sommer bis Gr. 176, Umstands-/Stillbekleidung, Schuhe, Spielsachen - generell: Zubehör rund ums Kind

WO: Gemeindehaus St. Martin Weingarten
Irmentrudstr. 12

WANN: 09. März 2019

BEGINN: 8:30 Uhr - 10 Uhr

(Einlass für werdende Mamas + 1 Begleitperson ab 8:00 Uhr)
Mutterpass nicht vergessen

Weitere Information und Vergabe der Verkaufsnummer erhalten Sie ab sofort unter folgender Internet- oder Facebook-Seite/ Email-Adresse: lioba.kinderbasar@gmail.com
Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffe und Kuchen gesorgt! Natürlich auch zum mitnehmen. Und auch wie beim letzen Mal - wer 4 Stück Kuchen oder Waffeln kauft hat die Chance auf einen Einkaufsgutschein.

Helfer sind herzlich willkommen, bei ihnen entfällt die Bearbeitungsgebühr und sie dürfen am Vorabend schon einkaufen.
Internetseite: lioba-kinderbasar.jimdo.com
Facebook: liobasar Weingarten

Schulen

REALSCHULE WEINGARTEN

Realschulabschluss hat Vorrang

Am Informationsnachmittag stellte sich die Realschule Weingarten vor.

Der Informationsnachmittag der Realschule Weingarten richtete sich beson-

ders an die Viertklässler und ihre Eltern. Sie konnten sich einen Überblick über die Angebote der Schule verschaffen, um zu entscheiden, ob die Realschule zu dem Kind passt. Rektorin Melita Paul betonte deutlich, dass die Realschule vorrangig den Realschulabschluss im Blick habe. Für den Hauptschulabschluss gebe es Schulen, die das besser hinkriegen. Die Auftritte der Gitarren-AG, des Bläserensembles der Klassenstufe 6, des Schulorchesters, des Trommlerkorps und der Rhythmus-AG zeigten das musikalische Profil der Realschule. Zu den freiwilligen Ganztagesangeboten gehören außerdem sportliche Aktivitäten, Hausaufgabenbetreuung oder Kochen. Franziska und Marie, die zwei selbstbewussten Moderatorinnen aus der Klasse 7a, erklärten, wie man die Mittagspause verbringen kann und dass die Handys auf dem Schulgelände nicht benutzt werden dürfen. Die Realschule Weingarten verfügt über einen bilingualen Zug. Schüler dieser Klasse werden in Sport, Geschichte und Geografie auf Englisch unterrichtet. Die Anmeldung für den bilingualen Zug setzt einen Beratungsschein voraus, den interessierte Eltern an dem Nachmittag erhalten konnten. Im Schulhaus gab es auf allen Stockwerken Mitmach-Angebote der verschiedenen Fächer und AGs. Begehrt war der Stand der Schulsanitäter, wo man sich gruselig realistisch anmutende Fleischwunden schminken lassen konnte, gleich neben dem Stand der Schulgarten-AG, wo Honig der schuleigenen Bienen verkauft wurde. Die Veranstaltung war gut besucht. Die Eltern kamen mit zahlreichen Fragen, denn die Schulwahl ist angesichts der Bewegung in der Bildungslandschaft nicht einfach. Da die Grundschulempfehlung nicht bindend ist, liegt die Verantwortung für einen passenden Bildungsweg bei den Eltern.

Text: Tanja Neidhart
Bild: privat

Das Bläsernsemble der Klassenstufe sechs spielte zum Auftakt.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Studium im Fach Politikwissenschaft wieder möglich

Zum Wintersemester 2019/20 können Studierende an der Pädagogischen Hochschule Weingarten im Lehramtsstudium für Grundschule und Sekundarstufe I wieder das Fach Politikwissenschaft belegen.

Die PH Weingarten nimmt wieder Studierende im Fach Politikwissenschaft auf. Dies verkündete Rektorin Karin Schweizer (vorne). Über die Entscheidung freuten sich (von links) Gela Burkhardt, Gordon Carmele, Joachim Rottmann und Bernd Reinhoffer.

Nachdem die Zulassung für das Fach zum Wintersemester 2016/17 aufgrund der geringen Studierendenzahlen und der allgemeinen Unterfinanzierung des Lehramtsstudiums an der PH Weingarten ausgesetzt worden war, wurden im Fach Konzepte erarbeitet, wie das Studium der Politikwissenschaft neu gestaltet und wieder etabliert werden kann. Dr. Gordon Carmele, der das Fach an der PH Weingarten vertritt, und die Politik-Studierenden haben intensive Gespräche mit Dekanat und Rektorat geführt, sich auf die Suche nach Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der PH begeben und ihre Konzepte im Senat vorgestellt. Daraufhin hat der Senat den befristeten Zulassungsstopp nicht verlängert, so dass Studierende nun wieder Politikwissenschaft an der PH Weingarten studieren können.

„Wir wollen mit der Wiederzulassung auch deutlich machen, dass wir die gesellschaftlichen und schulischen Interessen ernst nehmen“, erklärte die Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer in einer Pressekonferenz am 19. Februar. „Darüber hinaus glauben wir, dass wir einige attraktive Angebote geschaffen haben und noch schaffen werden, so dass wir davon ausgehen, dass wieder mehr Studierende sich für das Fach Politik im Lehramt interessieren“, fügte die Rektorin hinzu.

Carmele machte deutlich, warum politische Bildung heute mehr denn je gefragt ist. Er benannte einige gesellschaftliche Herausforderungen, vor denen die Demokratie stehe: der Anstieg antisemitischer Straftaten, die Erfolge der populistischen Parteien, die Integration der Zuwandererinnen und Zuwanderer sowie die Zukunft der Europäischen Union. „Demo-

kraten fallen nicht vom Himmel“, zitierte er Theodor Eschenburg, einen der Pioniere der Politikwissenschaft. Sie müssten in jeder Generation wieder neu gewonnen werden. Aus diesem Grunde habe die politische Bildung in der Schule eine wichtige Bedeutung und sei dort auch über die Landesverfassung verankert. Der Bildungsplan 2016 habe Gemeinschaftskunde als eigenständiges Unterrichtsfach wieder eingeführt, berichtete Carmele. Deshalb rechnet er auch mit wieder steigenden Studierendenzahlen. Nicht zuletzt seien die Berufsaussichten an den Schulen ausgezeichnet.

Der Dekan der Fakultät I, Professor Dr. Joachim Rottmann, freute sich, dass es gelungen sei, das Fach wieder richtig zum Leben zu erwecken. Er bestätigte, dass auch die vakante Professur wieder besetzt werden soll. Das Fach verfüge außerdem über eine Stelle im akademischen Mittelbau sowie eine finanzielle Ausstattung, die einen normalen Lehrbetrieb ermögliche. Um das Studienangebot noch attraktiver zu gestalten, wurden zudem Kooperationen mit den Fächern Wirtschaftswissenschaft, Geschichte, Soziologie und Geographie innerhalb der PH vereinbart.

Darüber hinaus sei man im Gespräch mit der Universität Tübingen, um gemeinsame Lehrveranstaltungen anzubieten, ergänzte Professor Dr. Bernd Reinhoffer, Prorektor für Lehre und Studium. Sogar internationale Kooperationen in der Bodenseeregion mit Partnerhochschulen in Österreich und der Schweiz seien angedacht, so Reinhoffer.

Aus Sicht der Studierenden sei die Wiederzulassung im Fach Politikwissenschaft ein „besonderer Grund zur Freude“, sagte Gela Burkhardt, Vertreterin des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA). Die Studierenden hatten sich besonders für den Erhalt des Fachs engagiert. Burkhardt sieht darin auch ein Beispiel, dass sich politisches Engagement und die aktive Beteiligung lohnen. Mitbestimmung beginne im Mikrokosmos der Klassengemeinschaft und setze sich im Studium fort, zum Beispiel durch die Mitwirkung in der Verfassten Studierendenschaft. Das Fach Politikwissenschaft vermittle wichtige Kompetenzen um sich als Bürgerin oder Bürger aktiv an politischen und gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen.

Weitere Informationen zum Studium im Fach Politikwissenschaft: http://politikwissenschaft.ph-weingarten.de/

Text und Bild: Arne Geertz

Hochschulen

KINDERUNI

„Ohne Herz kann man nicht leben“

Wie das Herz funktioniert und was bei einem Herzinfarkt passiert, das erklärt Prof. Dr. med. Florian Seeger bei der Kinderuni.

Prof. Dr. med. Florian Seeger macht die Funktion des Herzens anhand zweier Modelle des menschlichen Körpers und eines EKG-Gerätes erlebbar. Von den rund 70 Kindern wurde er mit Fragen nur so gelöchert. Was passiert beim Herzinfarkt? Warum ist das Blaulicht so wichtig? Das sind die Fragen, die Seeger bei der Vorlesung der Kinderuni Ravensburg-Weingarten beantworten will; er ist Chefarzt der Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin am St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Um das Herz besser zu verstehen, zerlegt Seeger erst einmal den Oberkörper des Modells, das er mitgebracht hat. Schnell haben die Kinder das Herz identifiziert – „faustgroß und nicht so symmetrisch geformt wie die Herzen, die man aufs Papier malt“, sagt Seeger. Marie, eine der Zuhörerinnen, wird von Seeger ans EKG angeschlossen, sodass ihr Herzschlag auf dem Bildschirm sichtbar wird. Als sie anfängt zu hüpfen, schlagen die Kurven auf dem Bildschirm gleich etwas höher aus.

Werden Blutgefäße allerdings verstopft, was durch eine ungesunde Lebensweise oder genetisch begünstigt werden kann, besteht die Gefahr, dass ein Pfropf im Herzen entsteht. Das Blut könne so nicht weiter transportiert werden, erklärt Seeger. Der Herzmuskel wird nicht mehr vollständig mit Blut versorgt, das Herz ist nicht mehr leistungsfähig genug. Wenn die Kinder also mitbekommen, dass ein Erwachsener – bei Kindern geht die Wahrscheinlichkeit eines Herzinfarktes gegen Null – starke ausstrahlende Schmerzen in der Brust oder im Oberbauch hat, muss sofort gehandelt werden. Damit beantwortet Seeger auch die Frage, warum das Blaulicht so wichtig ist: „Bei einem Herzinfarkt kommt es auf jede Minute an und der Krankenwagen muss so schnell wie nur irgendwie möglich ins Krankenhaus gelangen.“

„Was macht ihr denn, wenn jemand Kammerflimmern bekommt und bewusstlos wird?“, fragt Seeger die kleinen Studis. Die bringen erstaunlich viel Wissen über Erste Hilfe mit: „Man muss erstmal schauen, ob der Patient noch ansprechbar ist“, weiß eine Nachwuchs-Studentin, eine andere erklärt: „Man muss dreißigmal aufs Herz drücken und dann zweimal beatmen“. „Wobei die Beatmung nicht unbedingt notwendig ist, die kann dann auch der Notarzt vornehmen“, ergänzt Seeger. Übrigens habe das Lied von Pippi Langstrumpf den idealen Rhythmus für eine Herzdruckmassage; die Demonstration folgt direkt an der Puppe. Auch ein Defibrillator kommt zum Einsatz.

„Merkt euch auf jeden Fall die 112, die ruft ihr im Notfall an,“ gibt Seeger den Kindern mit auf den Heimweg. Einigen von ihnen hat die Vorlesung so gut gefallen, dass sie sich im Anschluss noch persönlich bei Seeger bedanken.

Marie wird von Prof. Dr. med. Florian Seeger mit Elektroden ans EKG angeschlossen.

Text: Franziska Baar
Bild: privat

Volkshochschule

Tagesseminar „Zeit- und Selbst-management“

Die VHS Weingarten bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „VHS Business - Fit im Berufsleben“ für Fach- und Führungskräfte am Mittwoch, 13. März, ein Tagesseminar „Zeit- und Selbstmanagement“ an. Es findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten statt.

Effektives Zeit- und Selbstmanagement verschafft Ihnen eine bessere Übersicht über anstehende Arbeiten, mehr Erfolgserlebnisse, größeren Handlungsspielraum und nicht zuletzt auch mehr Freiraum und Stressreduzierung. Erfahren Sie, warum Zeitmanagement mit der richtigen Formulierung von Zielen beginnt und wie Sie Prioritäten setzen. Sie lernen Methoden zur sinnvollen Tages- und Aufgabenplanung kennen und wie Sie Störungen und Ihre persönlichen Zeitfallen herausfinden und vermeiden können.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Tagesseminar „Professionell Korrespondieren“

Die VHS Weingarten bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „VHS Business - Fit im Berufsleben“ am Mittwoch, 20. März, ein Tagesseminar „Professionell Korrespondieren“ an. Es findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten statt.

Im modernen, hektischen Geschäftsleben wird oft übersehen, wie wichtig das geschriebene Wort ist. Gerade, weil die Geschäftswelt es so eilig hat, ist es wichtiger denn je, klar und wirkungsvoll zu schreiben. Nicht optimal verfasste Korrespondenz verfehlt beim Empfänger jede Wirkung. Das Seminar zeigt, wie Sie den Adressaten des Schreibens richtig identifizieren und Ihren eigenen Stil entsprechend anpassen. Checklisten und Textbeispiele helfen bei der konkreten Umsetzung, damit Sie jede Botschaft gezielt übermitteln können.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Anfänger-Sprachkurse für Englisch, Italienisch und Spanisch

Nach den Fasnetsferien starten an der VHS Weingarten drei Anfängersprachkurse für Englisch, Italienisch und Spanisch. Die Kurse richten sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse der jeweiligen Sprache. Personen mit nur sehr geringen Vorkenntnissen sind auch willkommen!

Die Kurse finden wie folgt statt: Der Kurs **„Italienisch für Anfänger GER A1“** (O4091-011) mit 12 Termine startet am 12.03. und findet immer dienstags von 8:30 - 20:00 Uhr statt. Der Kurs **„Englisch für Anfänger GER A1“** (O4061-011) mit 9 Terminen startet am 13.03. und findet immer mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr statt. Am 14.03. startet dann der Kurs **„Spanisch für Anfänger GER A1“** (O4221-021) mit 12 Terminen. Er findet immer donnerstags von 19:45 - 21:15 Uhr statt.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- Vortrag: Oberschwäbisch durchs Johr - Ein bunter Bilderbogen durch Landschaft, Feste und Brauchtum (Kursnummer O1091-011-V), Donnerstag, 14.03.19, 19:00 - 20:30 Uhr
- Steuererklärung leicht gemacht (O1033-011), Samstag, 16.03.19, 09:00 - 18:00 Uhr
- Vortrag: 100 Jahre Wahlrecht für Frauen: Wählen ja – Teilhabe nein? (O1021-011-V), Donnerstag, 21.03.19, 19:30 - 21:00 Uhr
- Vortrag: Vom Schiffsjungen zum Kapitän (O1091-021-V), Dienstag, 26.03.19, 19:15 - 21:30 Uhr
- Vortrag: Elternunterhalt - Wenn Kinder in die wirtschaftliche Verantwortung genommen werden (O1032-011-V), Donnerstag, 28.03.19, 19:00 - 20:00 Uhr

Kultur und Gestalten

- Literatur-Café im Best Western Hotel (O2011-011), 5 Termine ab Montag, 11.03.19, 10:30 - 12:00 Uhr
- Malen im Atelier (O2071-01W5), 6 Termine ab Montag, 11.03.19, 09:00 - 11:30 Uhr in der Außenstelle Fronreute
- Dreidimensionale Wandarbeiten aus Papier (O2086-011), 2 Termine ab Dienstag, 12.03.19, 19:00 - 21:00 Uhr

- Frisurencoaching für Frauen (O2001-011), Samstag,16.03.19, 14:00 - 6:00 Uhr
- Holzschnitzen Wochenendkurs (O2081-01W3), Samstag, 16.03. und Sonntag, 17.03.19, jeweils von 10:00 - 15:00 Uhr in der Außenstelle Baindt
- Tango Argentino Wochenend-Workshop (O2055-011), Sonntag, 17.03.19, 14:00 - 18:00 Uhr
- Federleicht – das kreative Schreibatelier (O2021-011), 3 Termine ab Mittwoch, 20.03.19, 19:30 - 21:00 Uhr
- Come and dance (O2054-011), Samstag, 23.03.19, 19:00 - 21:30 Uhr
- Farb- und Stilberatung für Einsteiger (O2001-021), 2 Termine ab Freitag, 29.03.19, 16:30 - 18:30 Uhr

Gesundheit
- RückenFit (O3031-331), 10 Tage Dienstag, 12.03.2019, 18:00 - 19:00 Uhr
- Entspannung mit Klangschalen (O3011-101), Dienstag, 12.03.2019, 19:00 - 20:30 Uhr
- Capoeira (O3001-051), 10 Tage Freitag, 15.03.2019, 18:00 - 19:15 Uhr
- Whiskeyseminar (O3053-001), Freitag, 15.03.2019, 19:00 - 21:30 Uhr
- Mentales Training – Konzentration (O3019-001), Samstag, 16.03.2019, 09:00 - 16:00 Uhr
- AROHA® (O3021-412), 10 Tage Samstag, 16.03.2019, 10:00 - 11:00 Uhr
- Meditation in Bewegung (O3017-001), Samstag, 16.03.2019, 10:30 - 17:30 Uhr

Fremdsprachen
- Italienisch für Anfänger GER A1 (O4091-011), 12 Termine ab 12.03.2019, dienstags 18:30 - 20:00 Uhr
- Englisch für Anfänger GER A1 (O4061-011), 9 Termin ab 13.03.2019, mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
- Spanisch für Anfänger GER A1 (O4221-021), 12 Termine ab 14.03.2019, donnerstags 19:45 - 21:15 Uhr
- Schwedisch für den Urlaub - Einstieg in Sprache und Kultur (O4201-011), 10 Termine ab 19.03.2019, dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

EDV/IT und VHS-Business
- Gut ankommen im Beruf – der Business-Knigge für Auszubildende und Berufseinsteiger/innen (O5061-111), Mittwoch, 06.03.2019, 9:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Microsoft Excel Auffrischungskurs (O5022-011), 3 Termine ab Dienstag, 12.03.19, 18:00 - 20:15 Uhr
- Kursstart aller 13 Xpert Business Webinare - Onlinekurse (O5040-021 ff), Dienstag, 12.03.2019 von 18:30 - 20:30 Uhr
- Tagesseminar „Zeit- und Selbstmanagement – für Fach- und Führungskräfte“ (O5061-011), Mittwoch, 13.03.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Microsoft Word Auffrischungskurs (O5021-021), 3 Termine ab Mittwoch, 13.03.19, 18:00 - 20:15 Uhr
- Tagesseminar „Professionell Korrespondieren“ (O5070-051), Mittwoch, 20.03.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Premiumseminar „Das richtige Grund- und Rollenverständnis als Führungskraft – Reflexion der aktuellen Herausforderungen des Führungsalltags“ (O5070-001), Mittwoch, 27.03.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Visualisieren mit PowerPoint (O5023-011), 2 Termine ab Mittwoch, 03.04.19, 18:00 - 20:15 Uhr

Junge VHS
- Kunterbunte Tanzkiste für Kinder ab 4 Jahren (O2051-011-K), 6 Termine ab Freitag, 15.03.19, 15:15 - 16:45 Uhr
- Tanzkreativwerkstatt für Kids von 7 – 12 Jahren (O2051-021-K), 6 Termine ab Freitag, 15.03.19, 17:15 - 18:15 Uhr
- Eichhörnchen-Chalet Eltern-/Großeltern-Kind-Projekt, Inklusionskurs in der IWO Weingarten (O2081-011-K), Mittwoch, 20.03.19, 14:00 - 17:00 Uhr
- Zumba® Kids (O3021-131-K), 10 Tage Mittwoch, 20.03.2019, 17:00 - 18:00 Uhr
- Dot-Painting! Die Kunst der Aborigines kinderleicht - Osterkurs für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren (O2079-031-K), Freitag, 29.03.19, 15:00 - 16:30 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen
- Balletterlebnis „Shades of white“ in Stuttgart (O2121-011-R), Samstag, 20.07.19, Anmeldeschluss: 12.04.19

Text: VHS Weingarten

volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751/560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de

Jugend und Familie

TEAM JUGENDARBEIT

In ganz Deutschland wird gekickt

– für den FC Bayern Youth Cup 2019

Die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut veranstalten erstmals bundesweit Qualifikationsturniere für das „German Final“, bei dem zusammen mit Bayern-Legende Klaus Augenthaler die Spieler für das „Team Germany“ benannt werden. Die kicken dann beim „World Final“ in der Allianz Arena gegen internationale Jugendauswahlmannschaften.

Am 17. März läuft in Weingarten die Südwest-Qualifikation. Die Straßenkicker in München, Düsseldorf, Dingolfing, Straubing, Landshut, Weingarten, Ludwigshafen, Hamburg und Berlin schnüren bereits ihre Schuhe, sind bereit. Denn im März starten dort für das „German Final“ des FC Bayern Youth Cups die Qualifikationsturniere von buntkicktgut, die erstmals zusammen mit allen buntkicktgut Standorten in Deutschland ausgetragen werden. In der Altersklasse U16 kämpfen die Nachwuchskicker dann um Tore und Punkte für den Finaleinzug am 14. April. Das „German Final“ findet in München auf dem Trainingsgelände des FC Bayern an der Säbener Straße statt - und ist nur eine Zwischenstation:Denn genau dort werden von der Bayern-Legende Klaus Augenthaler zusammen mit buntkicktgut-Trainern die Spieler ausgewählt, die als das „Team Germany“ beim „World Final“ am 19. Mai in der Allianz Arena gegen internationale Jugendauswahlteams aus Ländern wie Thailand, USA, Kolumbien, China, Nigeria oder Indien antreten.

Text: Sven Pahl

JUGENDMAGAZIN SPIN

SPIN ZINE mit Umfrage zum Klimaschutz

Die dritte große SPIN ZINE- Umfrage am Schulzentrum am 22. Februar hatte das allgegenwärtige Thema Klimaschutz zum Inhalt.

Besonders unter Schülern ist der Bezug aktuell und beschäftigt auch die 12.-Klässlerinnen Alisa Elbs, Leonie Fischer, Lea Gerdsen und Isabelle Prinz. Zusammen mit Paul Plöchl, Schulsozialarbeiter an Realschule und Gymnasium in Weingarten, bereiteten die jungen Damen die Umfrage vor, um ein repräsentatives Stimmungsbild unter Schülern zu gewinnen.
SPIN ZINE, das Magazin des Team Jugendarbeit Weingarten, unterstützte das Vorhaben selbstverständlich und nahm das Thema in die Umfragereihe auf.
Neu bei der Durchführung war, dass Schüler auf einer Plakatwand direkte Ideen zur Verbesserung des Klimaschutzes aufschreiben konnten. Eine innovative Idee der Schülerinnen.
244 Kinder und Jugendliche nahmen an der Umfrage während der großen Pause teil. Bei den Mitarbeitern entstand in Gesprächen der Eindruck, dass teilweise großes Unwissen über das Thema vorherrscht, ein generelles Interesse aber oft schon vorhanden ist.
Die konkreten Umfrageergebnisse können der Grafik entnommen werden.
SPIN ZINE erhebt mit seinen Umfragen Stimmungen aus der Jugendlandschaft und möchte damit aktiv zu Auseinandersetzung und Beteiligung anregen. Mit dem Engagement der Schülerinnen hat damit ein aus SPIN ZINE-Perspektive Idealmodell stattgefunden, das Schule, junge Menschen und Jugendarbeit aktiv in den Austausch bringt.

Text: Christian Netti
Bild: privat

Paul Plöchl (Schulzentrum), Christian Netti (SPIN) , die Schülerinnen des Gymnasiums und Simon Weber (SPIN).

JUGENDCLUB WEINGARTEN

40 Jahre Kenia-Hilfen

Alle arbeiten seit Jahren ehrenamtlich mit.

Eine OP kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und ein Kind einen Monat lang zu versorgen 30 Euro. Bei der Volksbank Weingarten ist seit Jahren ein spezielles SOS-Hilfekonto: DE34 6506 2577 0805 2540 13 dafür eingerichtet. Spendenquittungen werden vom Projektleiter Gerhard Junginger direkt zugeschickt. Ab 15. August 2020 bietet er eine Reise zur Kinderklinik und Safari in Kenia an, die dritte Buschkirche ist dort ebenfalls im Bau. 2018 sind es 40 Jahre, dass der Jugendclub und Freunde aus der Bevölkerung in der Kinderklinik und sozialen Brennpunkten in Kenia helfen. Einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön“ für die großzügigen Hilfen, um „den Ärmsten der Armen dort neue Lebenschancen“ zu schenken und „Hilfen zur Selbsthilfe“ in behüteten Werkstätten. Weitere Infos gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 /44 564. Auch Reise-Infos 2019 jetzt da. Kommt mit!
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV
Danke! Programm ist da!
Spendenquittung folgt!

Kinderklinik-Bericht von Kenia

Gerhard Junginger lädt am Mittwoch 13. März, ab 18 Uhr ins „Akropolis, RV“ zu einem Kinderklinik-Bericht von Kenia / Ostafrika ein.

Über Gerhard Junginger vom Jugendclub Weingarten fließen seit 40 Jahren Spendengelder in die Polio-Reha-Kinderklinik in Kenia. Sie wird wesentlich von der Christoffel-Blindenmission, der Albert-Schweitzer-Stiftung, der Poliohilfe Oberwolfach und dem Jugendclub Weingarten unterstützt. Vom jüngsten Nikolausmarktstand-Erlös, dem Weihnachtsbrief und den Spenden bis jetzt vom Sonderkonto bei der Volksbank Ravensburg-Weingarten berichtet Gerhard Junginger. Gäste sind wilkommen. Kontakt unter Tel. 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

„Etz isch noch gnuag Hai hunta“

Ludwig Michael Dorner liest aus seinem Buch am Donnerstag, 07. März, um 14 Uhr im Haus am Mühlbach Weingarten.

Er präsentiert oberschwäbische Sprüche, Redensarten, Lebensweisheiten, Sprachspielereien und spontan Entstandenes. Allerlei zu Liebe und Erotik, zum Essen und Trinken und vieles mehr stellt er uns in einem humorvollen Vortrag persönlich vor.
Der Eintritt ist frei.

Text: Irmi Blum

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS erhält Auszeichnung als „Top Arbeitgeber“

Der Energiedienstleister aus Ravensburg erhält „Top Job“-Siegel für herausragende Arbeitsplatzkultur.

Die Technischen Werke Schussental (TWS) wurden als einer der besten Arbeitgeber ausgezeichnet. Das regionale Versorgungsunternehmen erhielt am 22. Februar in Berlin das „Top Job“-Siegel aus den Händen des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement. Mit dem Qualitätssiegel „Top Job“ zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität zeag GmbH Firmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzstruktur stark machen.

Für das rund 180 Mitarbeitende zählende Unternehmen ist es eine weitere wichtige Auszeichnung als Arbeitgeber. Bereits seit 2012 trägt die TWS das Siegel „Ethics in business“, das ethisch und nachhaltig wirtschaftende Unternehmen auszeichnet. „Wir wollen in dem, was wir tun zielgerichtet handeln und Gutes weiter verbessern. Die Auszeichnung freut uns sehr, denn zufriedene und engagierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg,“ sagt TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm.

In dem seit 2002 durchgeführten bundesweiten Arbeitgebervergleich „Top Job“ hat die TWS vor allem durch eine gesunde und von Wertschätzung geprägte Arbeitswelt und überdurchschnittlichen Zusatzleistungen überzeugt: Diese reichen von einer arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung über eine verzinsliche Mitarbeiterbeteiligung am Unternehmen bis hin zu einem Zuschuss zum Kauf eines E-Bikes.

Ein weiteres wichtiges Element der privaten wie beruflichen Zukunftsvorsorge ist neben einem breit gefächerten Fortbildungsprogramm das betriebliche Gesundheitsmanagement. „Die Auszeichnung zeigt uns, dass wir nachhaltig für die Region und ihre Menschen wirken und natürlich vor allem auch, dass unser Einsatz für die Belegschaft auf diese Weise honoriert wird“, fasst Thiel-Böhm das Ergebnis zusammen. Für den kaufmännischen Bereichsleiter Anton Buck ist die Bestätigung auch Ansporn zugleich: „Mit Hilfe der Analyse und dem umfangreichen Feedback der Mitarbeitenden werden wir unsere Arbeitgeberqualitäten weiter ausbauen. Denn nur mit zufriedenen und engagierten Mitarbeitenden können wir weiterhin das Rennen um die besten Köpfe gewinnen und unternehmerisch erfolgreich bleiben.“

TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm (links) und Anton Buck, kaufmännischer Bereichsleiter der TWS (rechts), erhielten das „Top Jop“-Siegel aus den Händen von Wolfgang Clement, Bundeswirtschaftsminister a.D. Der Energiedienstleister wurde als Top Arbeitgeber ausgezeichnet.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: zeag GmbH

Dies und Das

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Martin Zweifel als Vorsitzender bestätigt

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) der Gruppe Weingarten hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 15. Februar im Hotel Sonne Martin Zweifel für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Neuer Kassier wurde Karl Beutel.

Als Gäste der gut besuchten Versammlung begrüßte Martin Zweifel Pfarrer Benno Ohrnberger sowie den Ehrenvorsitzenden des Bezirks Bodensee, Erwin Weiss. In seinem Tätigkeitsbericht über die vergangenen zwei Jahre erinnerte der Vorsitzende zunächst an die üblichen Sitzungstermine des Vorstandsgremiums, an die jährlichen Mitgliederversammlungen, die Teilnahme an der Internationalen Bodenseetagung und am Bezirkstag zum Thema

Gruppenbild mit Dame - der alte und neue Vorstand (von links:) Karl Beutel, Martin Zweifel, Christine Zweifel , Benedikt Egenrieder und Manfred Theis. Es fehlt Karl Jetter.

„Fairer Handel“. Von den Vortragsveranstaltungen und geselligen Angeboten für die Mitglieder fanden vor allem die Vorträge über Pater Pio mit Thomas Alber und über die Enzyklika“Laudato si“ mit Prof Schmid sowie der Halbtagesausflug nach Laupheim zur „Aktion Hoffnung“ großen Anklang. Auch der erstmalig angebotene Herbsthock im Ermlandhof wurde gut angenommen; die gemeinsamen Maiwanderungen mit den anderen drei Schussentalgruppen, die Gedenkgottesdienste zu Ehren der verstorbenen Mitglieder und die Adventfeiern gehören längst zum Standardprogramm. - Kassier Manfred Theis berichtete anschließend von einem in Anbetracht der geringer werdenden Mitgliederzahl noch befriedigenden Kassenbestand. Die Kassenprüfer Gregor Sproll und Franz Veser bescheinigten Theis eine stets korrekte und fehlerfreie Kassenführung. Danach gab Manfred Theis seinen Entschluss bekannt, die Aufgaben des Kassiers abgeben zu wollen. Von Martin Zweifel bekam er dafür ein dickes Lob für insgesamt 25 Jahre Kassiertätigkeit und ein Präsent überreicht. Die von Erwin Weiss beantragte Entlastung des gesamten Vorstandsteams wurde einstimmig angenommen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Karl Beutel als neuer Kassier bestätigt; im übrigen bleibt das Vorstandsteam in seiner bisherigen Besetzung und Aufgabenverteilung bestehen. Bei der Werbung für das neue Jahresprogramm wies Martin Zweifel besonders auf den Halbtagesausflug mit dem attraktiven Ziel Blaubeuren hin. Der schon traditionelle Heiligen-Vortrag findet auf Wunsch der Mitglieder künftig getrennt vom Gedenkgottesdienst im Frühjahr oder Frühsommer statt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ hatte Erwin Weiss für Martin Zweifel noch eine Überraschung parat. Im Auftrag des Diözesanvorstands überreichte er ihm in Anerkennung der besonderen Verdienste um die KAB in der Gruppe und im Bezirk eine Urkunde und verlieh ihm die rote Ehrennadel. Dass es auch bei der KAB klare Vorgaben zum Datenschutz gibt, war eine der Informationen von Martin Zweifel. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

Text: Martin Zweifel
Bild: Benedikt Egenrieder

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Alle Infos zur Mütterrente

Bis Mitte 2019 versendet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) rund 9,7 Millionen Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 01. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt. In der Regel werden entstandene Nachzahlungen parallel dazu vom Renten Service der Deutschen Post AG überwiesen.

Die DRV Baden-Württemberg rechnet in diesem Zusammenhang mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um den neuen Bescheid zur Mütterrente ohne Umwege schnell und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, können Ratsuchende auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: Unter Tel. 0800 / 1000 480 24 sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr direkt die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon.

Alle Informationen rund um den Rentenpakt finden Interessierte auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter dem Schwerpunkt »Rentenpakt«.

Text: Pressestelle

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Einladung zur Veranstaltung

Gemeinsam statt einsam! - Wie geht das?

Der Ulmer Professor und Psychiater Manfred Spitzer hält Einsamkeit für ansteckend, schmerzhaft und tödlich. In Großbritannien ist das Problem bereits Chefsache – es gibt dort nun einen Einsamkeitsminister. Auch bei uns stellen wir fest, dass Single-Haushalte stark zunehmen, junge Familien die Frage der Kinderbetreuung zermürbt und die älter Werdenden auf dem Abstellgleis stehen. Dabei sehnen wir Menschen uns nach Zugehörigkeit und ehrlichem Miteinander. Es gibt unzählige praktische und mitmenschliche Gründe, die für ein Leben in Gemeinschaft mit anderen sprechen. Gemeinschaft tut uns gut und bringt uns zum Leuchten. Und das heißt nicht, dass man in einer WG leben muss! Entdecken Sie die Vielfalt von Gemeinschaft – in die uns Referentin Tina Tschage mit hineinnehmen wird.
Tina Tschage, 36 Jahre jung, hat Theologie studiert und bei unterschiedlichen Medien das Handwerkszeug der Redakteurin erlernt. Sie lebt als glückliche Single-Frau in einer christlichen Gemeinschaft in München und arbeitet als freiberuflicher Coach und Trainerin, Referentin und Autorin.

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:
Abendveranstaltung
Freitag, 15.03., 19.30 bis 22 Uhr
Eintritt inkl. Abendessen: 14,50 €
Vormittagsveranstaltung
Samstag, 16.03., 9 bis 11.15 Uhr
Eintritt inkl. Frühstück: 14,50 €
Beide Veranstaltungen finden im Kultur- u. Kongresszentrum Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39, 88250 Weingarten statt.

Anmeldungen sind möglich bis 13.03. unter:FFF.rv@web.de oder Tel. 0751 / 61 536 (Fr. Karasek) oder 0751 / 33 434 (Fr. Egenrieder)

Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit, zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Text: Miriam Geiser
Bild: privat

Aus den Nachbargemeinden

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Förderprogramm „Demokratie leben!“ für den Landkreis Ravensburg

Das Landratsamt Ravensburg erhält seit Anfang des Jahres Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“.

In einem Aktions- und Jugendfonds stehen 2019 insgesamt 40.000 € zur Verfügung, aus dem Projekte und Einzelmaßnahmen gefördert werden, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Der Landkreis ergänzt damit die Partnerschaften für Demokratie, die es bereits in Ravensburg, Weingarten und Leutkirch (mit Aitrach und Aichstetten) gibt und setzt damit ein Zeichen für den gesamten Landkreis.

Mit dem Förderprogramm werden darüber hinaus eine Reihe von Handlungsempfehlungen aus dem Integrationskonzept für Menschen mit Migrationshintergrund aufgegriffen und können umgesetzt werden. Ab sofort können sich Initiativen, Träger, Verbände und Vereine um die Fördermittel für ihre Projekte, Veranstaltungen oder Aktionen bewerben. Insbesondere Jugendliche sind eingeladen, sich mit eigenen Projektideen zu bewerben. In einem Jugendfonds stehen dafür 5.000 € zur Verfügung.
Ein Begleitausschuss sowie ein Jugendforum entscheiden darüber, welche Projekte Fördermittel bekommen. Unterstützt wird der Landkreis durch den Kreisjugendring Ravensburg e.V., der als Fach- und Koordinierungsstelle die Antragsteller begleitet und berät.

Die Projektausschreibung, das Antragsformular sowie die Ansprechpartner sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rv.de/demokratie-leben zu finden.

Dieses neue Förderprogramm des Landkreises Ravensburg setzt ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt.

Text: Klaus Preisinger

Landratsamt am Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag, den 04. März, bleiben alle Dienststellen der Landkreisverwaltung in Ravensburg sowie in den Außenstellen in Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee geschlossen. Dies gilt auch für die Jobcenter in Weingarten, Wangen und Leutkirch.

Nicht von der Schließung betroffen sind die Straßenmeistereien, die auch an diesem Tag für sichere Straßenverhältnisse sorgen.

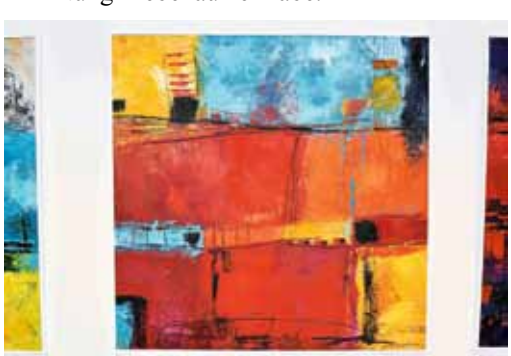
Text: Corinna Aumann

STIFTUNG LIEBENAU

Vernissage in der Linse

Zum zweiten Mal sind Bilder der Kreativwerkstatt Rosenharz im Kulturzentrum „Linse“ in Weingarten zu sehen.

Die Künstler der Stiftung Liebenau sind für ihren Mut zur Farbe bekannt. Der Titel der Ausstellung „Farbe bekennen“ verspricht ausdrucksstarke Bilder mit allen Facetten und feinsten Nuancen, von der „Grauen Maus“ bis zum „Bunten Hund“. Die Vernissage am Freitag, 07. März, um 18.30 Uhr wird von „Unplugged Charielle“ musikalisch begleitet. Die Laudatio hält Jörg Munk, Geschäftsführer der Stiftung Liebenau Teilhabe.



Farbe bekennen
Wer „Farbe bekennt“, steht zu dem, was er tut. Die Bilder sind ehrlicher Natur. Die Künstler mit Unterstützungsbedarf schöpfen aus dem tiefsten Inneren. Aus einer Idee gestaltet sich ein Werk, das sich im Prozess mit der Kunsttherapeutin Irmgard Stegmann immer weiterentwickelt. Immer braucht es ihre Wertschätzung, damit die Künstler die Farben für sich erkennen und benennen können. Damit sich die Ressourcen der Künstler entfalten und das Bild seinen ganz eigenen Ausdruck findet. Deshalb wird das Betrachten der Bilder nie langweilig. Sie, die sich kaum mit Worten äußern können, lassen Farben sprechen. Ihre Bilder erlauben sprühende Fantasie und erzählen Geschichten.

Das ist „meins“
„Du kannst das!“ In der Kreativwerkstatt Rosenharz erhalten die Künstler die Orientierung, die sie brauchen, um Kunst zu schaffen. Über diese Orientierung kommt der Künstler zum eigenen Tun und in seine eigene Wirksamkeit, so wie es Martin Buber schreibt: „Vom Du zum Ich.“ Das Malen stärkt das „Ich“ und basiert auf einem spielerischen Miteinander, ein achtsamer Dialog zwischen Künstler und Kunsttherapeutin. Das Bild steht so lange auf der Staffelei, bis die Harmonie stimmt. Am Ende des Entstehungsprozesses erkennt der jeweilige Künstler: „Das ist meins.“

AUSSTELLUNG „FARBE BEKENNEN“
der Kreativwerkstatt Rosenharz im Kulturzentrum „Linse“, Liebfrauenstraße 58, 88250 Weingarten
Vernissage: Freitag, 07. März, 18.30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 14. April

Text und Bild: Vera Ruppert

Notdienste

VOM 01. BIS 07. MÄRZ 2019

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Samstag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Sonntag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Montag
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Dienstag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Mittwoch
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Donnerstag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 02. BIS 08. MÄRZ 2019

SAMSTAG

08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
AcroYoga
Miteinander üben und voneinander lernen.
Komme mit deinem Übungspartner und bringe eine Matte mit. Wir freuen uns auf Euch.
Fragen? HumanCommunity@posteo.de

11.00 Uhr
Rathausplatz
Narrenverbrüderung
Am Fasnetssamstag verbrüdern sich die Plätzler und der Mostclub mit den Narren aus der südlichen Vorstadt. Treffpunkt für alle Weingärtner Narren ist um 10.45 Uhr auf dem Münsterplatz in Weingarten.
Plätzlerzunft e.V.

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"O du fröhliche" - Weihnachtskrippen und Jesuleinverehrung
Sonderausstellung bis zum 03. März 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

10.30 Uhr
Festplatz
Wanderung "Im Tal der Kanzach"
Näheres unter "Freizeit und Erholung".
WF: Arnold Methner, Tel. 0751 / 58 849.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

10.30 Uhr
Marienkirche
Eucharistiefeier mit Fasnetspredigt
Mitgestaltet von der Musikgruppe "pons".
Kath. Kirchengemeinde St. Maria

14.00 Uhr
Innenstadt
Großer Narrensprung
Narrensprung mit vielen befreundeten Zünften. Von 12 bis 18 Uhr närrisches Treiben in der Innenstadt mit viel Programm.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"O du fröhliche" - Weihnachtskrippen und Jesuleinverehrung
Sonderausstellung bis zum 03. März 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

17.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Schwäbisch Schwätze
15.30 Uhr Gedächtnistraining
Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.
Hospizbewegung Weingarten

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Turnhalle der Talschule im UG
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft Weingarten (BSG)

DIENSTAG

13.30 Uhr
Löwenplatz
Brezelverteilen
Am Fasnetsdienstag stehen die Kindergartenkinder der Stadt im Fokus. Auf dem Löwenplatz gibt es anschließend Vorführungen der Kindergärten.
Plätzlerzunft e.V.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Faschingsausklang -
alle anderen Veranstaltungen entfallen.
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus, Tel. 0751 / 551 203
bei Bürger in Kontakt (BiK)

19.00 Uhr
Münsterplatz
Fasnetsverbrennen
Der Trauerzug trifft sich auf dem Löwenplatz und marschiert von dort laut heulend und trauernd - angeführt durch den Beerdigungsverein Großmaul - zum Löwenplatz.
Plätzlerzunft e.V.

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz,
Tel. 07529 / 97 47 807
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Familientreff im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
2. Stock, Eingang durch den Garten
Mittwochscafé - glücklich und froh bei Kaffee und Co.
Offenes Café für jedermann/frau mit oder ohne Kinder für eine Pause und Stärkung vor oder nach dem Wochenmarkt. Einfach vorbeikommen, sich wohlfühlen und verweilen. Wir freuen uns darauf.
Familientreff Weingarten

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde
Wahl-Oma-/-Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt,
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen. Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt
Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77.
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
14.00 Uhr "Etz isch noch gnuag Hai hunta"
Vortrag von Ludwig Dorner
Haus am Mühlbach

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48
Selbsthilfegruppe

20.00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin,
Abdekoration des großen Saales
Kolpingfamilie Weingarten

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english - and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt
Richard-Mayer-Straße 5
Freitagscafé und Ausstellung

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
FreitagsCafé
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
Haus am Mühlbach

18.00 Uhr
Café Museum
Stammtisch
LinuxUserGroupOberschwaben

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im März 2019

Tipp: Um zu testen, ob Kompost reif ist und als Substratbeigabe für die Jungpflanzenanzucht verwendet werden kann, wird eine Keimprobe durchgeführt. Am besten eignet sich dafür Kresse-Saatgut. Kressesamen reagieren rasch auf pflanzenunverträgliche Substanzen. Keimt die Kresse dicht und grün, ist die Erde gebrauchsfertig. Bleiben viele Samen taub oder werden die Keimblätter gelblich bzw. verfaulen, muss der Kompost noch nachreifen.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren mögen leichte, sehr humose Böden. Sie sollten nur auf solchen Flächen gepflanzt werden, die frei von Wurzelunkräutern sind. Himbeeren werden in einem Reihenabstand von 150 cm und in der Reihe 50 cm auseinander gepflanzt. Der Wurzelhals der Jungpflanzen kann einige Zentimeter tiefer im Boden stehen. Himbeeren sind Flachwurzler und sollten daher immer gemulcht werden. Eine kräftige Schicht aus Laub und Grünschnitt imitiert Waldbodenbedingungen und fördert Wachstum und Ertrag der Himbeeren merklich. Es gibt ein- und zweimal tragende Sorten, die als Sommer- und Herbsthimbeeren kultiviert werden. Für langen Himbeergenuss gehören beide Kulturgruppen in den Garten.

Duftwicken säen

Duftwicken*(Lathyrus odoratus)* sind nicht frostempfindlich, deshalb können sie bereits ab Mitte März an Ort und Stelle ausgesät werden. Kleinblütige Sorten blühen üppiger als großblumige. Duft- oder Edelwicken lieben einen gut bearbeiteten, humusreichen Boden. Für einen guten Anbauerfolg sollte der Standort jedes Jahr gewechselt werden. Sollen die Wicken jährlich an der gleichen Stelle blühen, muss ein Teil des Bodens durch frischen Kompost oder Gartenerde ersetzt werden. Je nach Standort und gewünschter Wirkung werden die Wicken ein- oder zweireihig ausgesät. An Zäunen genügt in der Regel eine Reihe, auf Beeten werden sie in Zweierreihen mit 20 cm Abstand, zwischen denen das Rankgerüst steht, gesät. In der Reihe beträgt der Saatabstand 5 cm.

Blumenknollen vorkultivieren

Vorkultivierte Blumenknollen bringen zeitige Blütenpracht im Sommer. Das lohnt sich besonders bei Blumenrohr*(Canna-Indica-Hybriden)*. Canna-Knollen werden Ende März in Blumentöpfe gepflanzt. Zu große Knollen werden geteilt, wobei jedes Teilstück mindestens eine Triebknopse besitzen muss. Die Töpfe sollten nur so groß gewählt werden, dass ein Knollenstück gerade hineinpasst. Als Substrat werden sandige Blumen- oder Komposterde verwendet. Die Knollen werden flach mit Erde bedeckt und können bei 15 bis 18 °C so lange dunkel stehen, bis die Triebe sichtbar werden. Dann benötigen sie ausreichend Licht für eine gesunde Triebentwicklung.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR